

# Preisliste 268

## BAYERN



Los 418, Mischfrankatur Freimarke/Portomärke auf Briefstück „545“.

**PETER SEM - 54 Jahre Philatelist**

**Klassik - Philatelie GmbH**

Kellerstr. 3, D-96163 Gundelsheim. ☎ 0951/42620, Fax 43048

Tel. Aufträge Mo.-Sa. 9-18 Uhr. Email: [peter@peter-sem.de](mailto:peter@peter-sem.de)



6



7



9



10



11



12



14



24



25



34



39



38



40



41



45



47



61



89



91



92



115



117



123



124



32



35



*Sehr geehrter Kunde,*

die Zeit vergeht wie im Fluge eine neue Preisliste ist längst überfällig. Dank vieler Neueingänge sowohl bei kaum bekannten Spezialitäten, Quadratausgaben in postfrischer Erhaltung, Stempel-Raritäten oder auch Seltenheiten wie einer Mischfrankatur Porto/Freimarke kann ich Ihnen wiederum ein besonders gut sortiertes Angebot vorlegen. Dies insbesondere in einer Zeit, in der die Preise für schöne Bayernmarken weiter nach oben tendieren. Viel Spaß bei der Durchsicht.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr *Peter Sem* + Team

**Vormarkenzeit + frühe Portobriefe Bayern**

1	<b>Aschaffenburg</b> , blaugrüner Halbkreis, gleichfarbiger "Chargé"-Einzeiler gestrichen, Ovalstempel "BAYERN", Kabinettbrief mit Taxen	⊗	60,-
2	<b>Nürnberg</b> , Zweikreis vom 5.3.1853, auf Portobrief nach Genua. "T.A.3"-Nebenstempel. Diverse Taxierungen. Kabinettstück	⊗	150,-
3	<b>Nürnberg</b> , Zweikreis vom 21.10.1850, auf Portobrief nach Spielberg. Berechnet wurden 9 Kr. Porto + 2 Kr. Botenlohn, gesamt 11 Kr., die vom Empfänger erhoben wurden. Kurzbefund Sem	⊗	95,-
4	<b>R.4.Salzburg</b> , 6.5.1814, Zweizeiler (F. 3084-2, 80,-), deutlich und gerade auf feinstem Brief nach Traunstein.	⊗	50,-
5	<b>Salzburg</b> , Zweizeiler, "O.B.C."-Nebenstempel, Kabinettbrief nach Tittmoning, 1844.	⊗	50,-

**Quadratausgaben ab 1849**

U 6	1 la, 1 Kr. grauschwarz, Platte 1. Allseitig breitrandiges Kabinettstück, vom Oberrand stammend. Mi. 1.300,-. Fotoattest Sem	1 la	*	850,-
U 7	1 Kr. grauschwarz, Platte 1. Allseitig breitrandiges Kabinettstück mit fast vier vollen Schnittlinien! Mit Mühlradstempel "190" LUDWIGSHAFEN entwertet. Mi. 3.500,-. Fotoattest Sem	1 la	o	2.300,-
U 8	1 Kr. tiefschwarz, Platte 1. Voll- bis breitrandig geschnitten auf Vertreterankündigung mit Zweikreis "AUGSBURG" ohne Streifenband, innen nach Mittenwald adressiert. Prachtbeleg. Mi. 10.000,-. Fotoatteste Brettl, Sem.	1 lb	⊗	4.800,-
U 9	1 Kr. schwarz, Platte 2, allseitig breitrandiges Luxusstück meist mit Schnittlinien. Klar "243" NÜRNBERG entwertet. Tiefe, fast tiefschwarze Nuance! Fotoatteste Sem	1 IIa	o	2.700,-
U 10	1 Kr. grauschwarz, Platte 2, allseitig voll- bis breitrandiges Kabinettstück, mit klarem "8" AMBERG entwertet. Hübsche Marke mit den typischen Merkmalen der überarbeiteten Platte. Mi. 3.500,-. Fotoattest Brettl.	1 IIa	o	2.600,-
U 11	3 Kr. blau, Platte 1, geschnitten. Allseitig voll- bis breitrandig in herrlich frischer Erhaltung, ungebraucht. Bis auf eine winzig falzhelle Stelle einwandfrei. Fotoattest Brettl.	2 la	*	1.250,-

Los	Beschreibung	4	SNr.	Preis
<b>U 12</b>	<b>3 Kr. blau, Platte 1, breitrandig meist mit Schnittlinien. Farbfrisch in ungebrauchter Erhaltung ohne Gummi. Mit Ausnahme einer winzigen punkthellen Stelle einwandfrei. FA Stegmüller</b>			
		<b>2 la</b>	<b>(*)</b>	<b>1.150,-</b>
P 13	3 Kr. blau, Platte 1, allseitig voll- bis breitrandiges Seitenrandstück, mit Fingerhut "NEUHAUS" entwertet. Allerfeinst. Sem 340,- +. Befund Brettl	2 la	o	275,-
U 14	3 Kr. blau, voll- bis breitrandiges Luxusstück mit alleiniger Federkreuz-Entwertung. Hervorragend frisch. Befund Sem	2 la	o	250,-
P 15	3 Kr. blau, breitrandiges Kabinettstück auf Briefstück, mit Zweizeiler "LANDSHUT" entwertet. Sehr frisch erhalten! Gepr. Schmitt	2 la	B	125,-
16	3 Kr. blau, voll- bis breitrandiges Kabinettstück "UFFENH(EIM), 29/7" kurz vor Einführung der Mühlradstempel. Gepr. Brettl	2 la	o	90,-
P 17	3 Kr. blau, breitrandiges Kabinettstück "VILSBIBUR(G)". Gepr. Pfg	2 la	o	90,-
18	3 Kr. blau, allseitig breitrandiges Kabinettstück mit 4 Schnittlinien. Mit Federkreuz und kleinem Teil eines Fingerhuts entwertet. Gepr.	2 la	o	60,-
19	3 Kr. blau, breitrandiges Prachtstück mit 3 Schnittlinien. Farbtief erhalten, "152" KAUFBEUREN entwertet. Mi. 90,-. Gepr. Brettl	2 la	o	50,-
20	3 Kr. blau, breitrandiges Prachtstück "BAMBE(RG)", 4 SL, gepr.	2 la	o	40,-
P 21	3 Kr. blau, senkrecht Paar in voll- bis breitrandigem Schnitt, mit Halbkreis "BAYREU(TH)" und klaren Federkreuzen entwertet. Sem 600,-. Gepr. Pfenninger.	2 la	o	250,-
P 22	3 Kr. blau, voll- bis breitrandig auf Prachtbrief nach Straubing. Mit Fingerhut "ZWIESEL" und vorgeschriebenem Tuschekreuz entwertet. Sem 950,-. Fotoattest Sem.	2 la	☒	690,-
P 23	3 Kr. blau, allseitig voll- bis breitrandig, unten mit durchgehender zweiter Trennungslinie (kleiner Zwischensteg). Mit Zweikreis "(A)UGSBUR(G)" entwertet. Waagerechter Bug. Sem 450,-. Gepr. Sem	2 laZA	o	150,-
U 24	3 Kr. schwarzblau, voll- bis breitrandiges Luxusstück aus der rechten unteren Bogenecke, klar "68" EICHENDORF. Befund Sem	2 lb	o	350,-
<b>U 25</b>	<b>3 Kr. schwarzblau, waagerechtes Luxuspaar in breitrandigem Schnitt mit fast vollen Schnittlinien. 2x klar "175" LANDSHUT entwertet. Paare in "b"-Nuance sind selten! Sem 750,- ++. Befund</b>	<b>2 lb</b>	<b>o</b>	<b>650,-</b>
P 26	6 Kr. braun, voll- bis breitrandiges Luxusstück, mit gerade aufsitzendem Fingerhutstempel "LAUFEN" nahezu ideal entwertet. Gepr. Br.	4 l	o	550,-
P 27	6 Kr. braun, allseitig breitrandiges Kabinettstück, unten mit mehr als 5mm Bogenrand. Mit gutem Halbkreis "DAS(SWANG)" entwertet. Sem 525,-. Vielfach signiertes Spitzenstück nebst Fotoattest Brettl	4 l	o	290,-
P 28	6 Kr. braun, breitrandiges Luxusstück mit 3 Schnittlinien, klar und gerade "18" AUGSBURG. Mi. 300,-. KB Sem	4 l	o	190,-
P 29	6 Kr. braun, waagerechtes Prachtpaar in voll- bis breitrandigem Schnitt. Linke kurz lupenrandig, nicht berührt. 2x deutlich "402" ZWIESEL entwertet. Sem 1.120,-. Fotoattest Brettl	4 l	o	700,-
P 30	6 Kr. braun, allseitig voll- bis breitrandiges Kabinettstück, mit klarem Halbkreis "REICHENHALL" entwertet auf Prachtbrief nach München. Hülle rückseitig Altersspuren. Fotoattest Sem.	4 l	☒	480,-
P 31	6 Kr. braun, ausgefüllte Ecken, voll- bis breitrandiges Kabinettstück, mit Halbkreis "(M)ÜNCHBE(RG), 3.11." (1849), dem <b>dritten Tag der Markenzeit</b> , entwertet! Mi. 600,- ++. Fotoattest Sem	4 IA	o	500,-

**Bitte geben Sie bei Ihren Aufträgen möglichst "Ersatznummern" an, auf die ich im Bedarfsfall zurückgreife.**



13

15

17

23

26

28



29

31

33

46

51



59

62

69

72



27

36

48

58



73

88

90

95

118



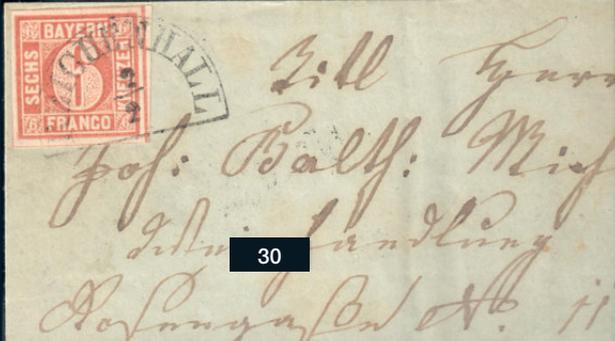
57

67

68

77

86



Los	Beschreibung	7	SNr.	Preis
U 32	6 Kr. braun, ausgefüllte Ecken, breitrandiges Kabinettstück vom linken Bogenrand auf Briefstück "MARKTBREIT, 26/1". Mi. 600,-. Befund Sem.		4 Ia B	390,-
P 33	6 Kr. braun, ausgefüllte Ecken. Allseitig breitrandiges Prachtstück teils mit Schnittlinien, deutlich "396". Mi. 400,-. Befund Schmitt		4 IA o	220,-
U 34	<b>6 Kr. braun, Type I, mit vollem roten Gummi von Altötting, auf Papierresten klebend. Mit gestochen klarem Mühlradstempel "7" entwertet. Wohl eines der schönsten Exemplare dieser Seltenheit! Befund Brettl.</b>		4 IG o	1.475,-
U 35	<b>Probedrucke aller 6 Werte der Quadratausgabe, jeweils in hellblauer Farbe in Einzelabzügen auf weißem Kreidepapier im Format ca. 30 x 30. Eine äußerst attraktive- und nur in wenigen vollständigen Serien bekannte Rarität in frischer Erhaltung. Fotoattest Sem</b>		Pr 2/7 (*)	1.950,-
P 36	3 Kr. blau, <b>Platte 2</b> . Voll- bis breitrandig auf Briefstück, mit "255" OTTOBEUREN und <b>blauem Steigbügel</b> "BIBERACH" von Württemberg doppelentwertet! Unauffälliger Bug. Sem + 400,-. Befund Brettl.		2 II B	190,-
	37 3 Kr. blau, Platte 2 mit ausgefüllten Ecken, Oberrandstück, Prachtbrief "Inliegend Muster ohne Werth", "205" MEMMINGEN. Gepr. Sem		2 IIA ☒	75,-
U 38	3 Kr. blau, <b>Platte 3</b> , allseitig breitrandiges Luxus-Seitenrandstück mit 13mm Bogenrand! Postfrisches Spitzenstück. <i>Eines der schönsten mir bekannten Exemplare dieser Marke!</i> Fotoattest Sem		2 III **	475,-
U 39	3 Kr. blau, meist vollrandig mit alleiniger Entwertung durch Einzeiler "P.F." (Port Frontière). Winzig eckrund. <i>Die bisher einzige mir bekannte 3 Kr. blau mit diesem Stempel!</i> Fotoattest Sem		2 III o	375,-
U 40	3 Kr. blau, vollrandiges Kabinettstück auf Seidenpapier. Mit Halbkreis "(BA)HNP. AUGSBU(RG)" in <b>roter Farbe</b> entwertet. <i>In roter Farbe lag mir der Bahnpoststempel noch nicht auf der Ausgabe 1850 vor!</i> Befund Schmitt.		2 III o	575,-
U 41	3 Kr. blau, zwei Einzelstücke als Paar geklebt auf Briefstück. Die Erstentwertung erfolgte handschriftlich "406" BAHNPOST (abgeschwächt), dann mit Rautenstempel glasklar nachentwertet. <i>In dieser Schönheit bemerkenswert.</i> Befund Sem.		2 III (2) B	390,-
P 42	3 Kr. blau, <b>Platte 3</b> , auf <b>Expressbrief</b> von "69" EICHSTAEDT nach Donauwörth. Handschriftlich "sogleich zu bestellen" und "Charge" versandt. An drei Seiten vollrandig, Hülle ohne Seitenklappen. Expressbriefe sind aus dieser Frühzeit wegen der hohen Kosten (hier 33 Kreuzer!!) selten. Fotoattest Sem		2 III ☒	450,-
	43 3 Kr. blau, Platte 4, breitrandiges Luxusstück mit 4 Schnittlinien, aus Bogenecke stammend auf Briefstück. Klar "206". KB Sem		2 IV B	75,-
	44 3 Kr. blau, <b>Platte 5</b> , voll- bis breitrandiges Kabinettstück in frischer Farbe, ungebraucht. Mi. 80,-. Gepr. Schmitt.		2 Vb *	50,-
U 45	<b>3 Kr. blau, breitrandiges Luxusstück mit fast vollen Schnittlinien, mit klarem Ovalstempel "B.S.(P.)" (Baviere Service Public) zufallsentwertet. Ein auf Marke sehr seltener Stempel! Sem + 1.250,-. Fotoattest Brettl.</b>		2 Vb B	750,-
P 46	3 Kr. blau, allseitig breitrandig, mit Einzeiler "FRANCO" als alleiniger Entwertung! Winzig eckhell. <i>Ungewöhnlich!</i> Gepr. Schmitt.		2 Vb o	125,-
U 47	<b>3 Kr. blau, senkrecht Luxuspaar auf Briefstück. Mit Ovalstempel "AMTSGERICHT TITTMONING" klar entwertet. Eine ganz ungewöhnliche Stempel-Seltenheit!</b> Fotoattest Stegmüller.		2 Vb B	650,-

Los	Beschreibung	8	SNr.	Preis
P 48	3 Kr. blau, rechte obere Bogenecke und breitrandiges Normalstück, als Paar geklebt auf Luxusbriefstück. Handschriftlich "Taxamt des K. Bez. Ger. M I/J" entwertet. Kurzbefund Brettl		2 Vb (2) B	150,-
P 49	3 Kr. blau, 6 breitrandig geschnittene Einzelstücke, als 6er-Block geklebt auf großem Briefstück. Handschriftlich "Taxamt des kgl. Bez. Ger. München I/J" entwertet. <i>In dieser Form ungewöhnlich und selten!</i> KB Brettl.		2 Vb (6) B	350,-
50	3 Kr. blau, breitrandiges Oberrandstück mit 7mm Bogenrand, auf Prachtbrief "598" WÜRZBURG mit vorgedrucktem Absender "Vom Kreiscomité...". Mit solch breitem Bogenrand nicht häufig.		2 V ☒	90,-
P 51	1 Kr. rosa, <b>Platte 1</b> , voll- bis breitrandiges Kabinettstück in ungebrauchter Erhaltung. Sem 275,-. Gepr. Schmitt.		3 la *	180,-
52	1 Kr. rosa, Plattenfehler "B" und "R" in BAYERN oben offen. Rechte obere Pracht-Bogenecke mit fast vollen Schnittlinien. Deutlich "356" offen, NÜRNBERG. Kurzbefund Sem.		3 la PF 3 o	150,-
53	1 Kr. rosa, breitrandiges Kabinettstück mit 4 Schnittlinien, gepr. Sem		3 la o	50,-
54	1 Kr. rosa, senkrecht Kabinettstück auf Briefstück, mit Zweizeiler "MÜNCHEN" entwertet. Mi. 160,-. Gepr. Brettl		3 la B	80,-
F 55	1 Kr. rosa, teils breitrandig auf fünfeckig gefalteter "Bekanntmachung", im Orts-Zustellbereich von Lauterecken nach Lohnweiler befördert, mit Federkreuz entwertet. Links kurz lupenrandig. Offenbar durch den Landboten direkt angenommen und ausgeliefert! Befund		3 la ☒	240,-
56	1 Kr. rosa, breit- bis überrandig, auf Orts-"Chargé"-Brief "49" DEGGENDORF in Prachterhaltung. <i>Orts-Einschreiben sind aus dieser Zeit relativ selten!</i> Sem 430,-. KB Sem.		3 la ☒	220,-
P 57	1 Kr. lilarosa, <b>Platte 2</b> , Luxus-Unterrandstück mit 5mm Bogenrand, Plattenfehler "Rahmen-Aufspaltungen". Postfrisch. KB Sem		3 II **	210,-
P 58	1 Kr. lilarosa, rechte untere Luxus-Bogenecke mit 5- bzw. 7mm Bogenrand, ungebraucht. Sem 325,-. KB Sem		3 II *	175,-
P 59	1 Kr. lilarosa, postfrisches Luxusstück. KB Sem		3 II **	160,-
60	1 Kr. rosa, voll- bis breitrandiges Kabinettstück in frischer ungebrauchter Erhaltung. Links Druckzufälligkeit. Sem 120,-. Gepr.		3 II *	70,-
U 61	1 Kr. lilarosa, meist voll- bis breitrandig in frischer- und tiefer Nuance, nur rechts unten gering berührt. Mit Rahmenstempel "MUNC(HEN)" entwertet. Mi. 2.000,-. Fotoattest Sem		3 II o	490,-
P 62	6 Kr. braun, <b>Platte 1</b> , waagerechter Pracht- <b>Dreierstreifen</b> auf Briefstück, darin die rechte Marke mit Plattenfehler IV (lt. Vogel). 3x "188" entwertet. Mi. ca. 650,-. Kurzbefund Sem.		4 II1, 4 II1 PF IV B	390,-
P 63	6 Kr. braun, voll- bis breitrandig, auf Pracht- <b>Zierbrief</b> mit völlig intakter breiter Zierprägung. "406" BAHNPOST entwertet. Befund Sem		4 II1 ☒	400,-
64	6 Kr. orangebraun, rechte obere Bogenecke mit 3-5mm Bogenrändern, auf Prachtbrief "188" LINDAU. Sem 135,-		4 II1 ☒	110,-
P 65	6 Kr. braun, zwei Einzelstücke, auf Paket-Begleitbrief "188" LINDAU nach Glarus/Schweiz. Mit Aufschrift "Nebst 1 Paquet mit Ultramarin Muster". Laut Tarif eine Mustersendung aus dem 1. bayerischen- in den 1. Rayon der Schweiz und einem Gewicht von mehr als 2 bis 4 Loth Gewicht. <i>In dieser Form äußerst interessant und selten.</i> Attest Sem		4 II 1 ☒	790,-
66	6 Kr. braun, <b>Platte 2</b> , linke ob. Bogenecke in voll- bis breitrandigem Schnitt, nur rechts schmalrandig. Prachtbrief "325" offen. Gepr. Sem		4 II2 ☒	60,-
P 67	6 Kr. braun, Platte 3, breitrandiges Luxus-Unterrandstück mit 8mm Bogenrand, postfrisch. KB Sem		4 II3 **	180,-
P 68	6 Kr. braun, rechte untere Luxus-Bogenecke, ungebraucht. KB Sem		4 II3 *	160,-

*Handwritten text on a light-colored envelope, partially obscured by a stamp.*

55



*Handwritten text on a light blue envelope, including 'Lorenz', 'Sey', and 'Glarus'.*

65



*Handwritten text on a light-colored envelope, including 'Sey'.*

105



*Handwritten text on a light-colored envelope, including 'MÜNCHEN 22 AUG 1863', 'Sey', and 'Solothurn'.*

111



*Handwritten text on a light-colored envelope, including 'Julius Frank' and 'Solothurn'.*

109



*Handwritten text on a light-colored envelope, including 'Sey' and 'Solothurn'.*

114





119



125



141



143



148



174



128



138



139



78



84



94



121



160



161



166



184



188



189



199



201



203



205



207



208



209



214



216



219



221

Los	Beschreibung	11	SNr.		Preis
P 69	6 Kr. braun, breitrandiges Luxusstück, postfrisch. KB Sem		4 II3	**	160,-
70	6 Kr. braun, breitrandiges Kabinettstück, ungebraucht. Gepr. Sem		4 II3	*	50,-
P 71	6 Kr. braun, farbfrischer Luxus-Viererblick mit 16mm des rechten Bogenrandes. Ungebraucht, 2 Marken fast postfrisch. Sem 450,- +. Gepr. Pfenninger.		4 II3	*	350,-
P 72	9 Kr. mattblaugrün, vollrandiges Kabinettstück mit gerade aufsitzendem "188" LINDAU. Gepr. Brett!		5 aa	o	100,-
P 73	9 Kr. blaugrün, voll- bis breitrandiges Kabinett-Seitenrandstück in Plattentype II. "217" MÜNCHEN entwertet. <i>Eine in Type II vergleichsweise seltene Marke.</i> Gepr. Brett!		5 bII	o	320,-
74	9 Kr. blaugrün, voll- bis breitrandiges Prachtstück, vermutlich vom linken Bogenrand. Sem 225,-. Gepr. Sem		5 b	o	90,-
75	9 Kr. blaugrün, voll- bis breitrandig in Prachtwirkung "317", falzhell		5 b	o	40,-
P 76	9 Kr. maigrün, allseitig breitrandig mit fast vollen Schnittlinien, Luxusbrief. Glasklar "23" BAYREUTH. <i>Hübscher Beleg!</i> Gepr. Lieberw.		5 c	⊗	130,-
P 77	9 Kr. gelbgrün, Plattenfehler "N" von BAYERN verlängert, rechte untere Bogenecke in Luxuserhaltung, ungebraucht. KB Sem		5 d PFIV	*	250,-
P 78	9 Kr. gelbgrün, breitrandiges Luxus-Unterrandstück mit 9mm Bogenrand, postfrisch. Zahlreiche Spritzer von Druckfarbe auf der Vorderseite, was sehr ungewöhnlich ist! Mi. 220,- ++. KB Sem		5 dII	**	180,-
79	9 Kr. gelbgrün, breitrandiges Luxusstück, postfrisch. KB Sem		5 d	**	160,-
80	9 Kr. gelbgrün, voll- bis breitrandiges Kabinettstück in ungebrauchter Erhaltung. Mi. 100,-. Sign. Krause.		5 d	*	60,-
81	9 Kr. gelbgrün, allseitig breitrandiges Kabinett-Seitenrandstück mit vollen Schnittlinien! Deutlich "145" FÜRTH entwertet. KB Sem		5 d	o	100,-
82	9 Kr. gelbgrün, Plattentype I, allseitig vollrandig auf Prachtbrief "479" SCHWEINFURT nach Sulzbach. Mi. 300,-. Gepr. Brett!		5 dI	⊗	150,-
83	9 Kr. gelbgrün, voll- bis breitrandig auf Kabinettbrief "28" offen, BAHNH. AUGSBURG. Gepr. Sem		5 d	⊗	50,-
P 84	12 Kr. rot, breitrandiges Luxus-Unterrandstück mit 7mm Bogenrand, postfrisch. KB Sem		6	**	300,-
85	12 Kr. rot, breitrandiges Luxusstück, postfrisch. Unten gering bayernbrüchig. KB Sem		6	**	270,-
P 86	12 Kr. rot, rechte untere Luxus-Bogenecke mit je 7mm breiten Bogenrändern, ungebraucht. Sem 300,-. KB Sem		6	*	210,-
87	12 Kr. rot, kleine rechte untere Bogenecke in voll- bis breitrandigem Schnitt, ungebraucht. Sem 220,-. Kurzbefund Sem		6	*	120,-
P 88	12 Kr. rot, voll- bis breitrandiges Luxusstück mit drei Schnittlinien, klar "379" PAPPENHEIM auf kleinem Briefstück. Befund Sem		6	B	290,-
U 89	12 Kr. rot, Luxus-Randstück, glasklar "24". Kurzbefund Sem		6	o	220,-
P 90	12 Kr. rot, voll- bis breitrandiges Prachtstück teils mit Schnittlinien, deutlich "356" offen, NÜRNBERG. Sem 175,-. Gepr. Sem		6	o	95,-
U 91	12 Kr. rot, waagerechtes Kabinettpaar in breit- bis überrandigem Schnitt. Mit zwei gerade aufsitzenden offenen Mühlradstempeln "356" NÜRNBERG entwertet. <b>Auffällig ist eine starke Klischeeversetzung der Marken!</b> Sem 1.200,-. Fotoattest Sem		6	o	800,-
U 92	18 Kr. gelb, allseitig gleichmässig breitrandiges Luxus-Seitenrandstück mit 7mm Bogenrand, postfrisch. <i>Farbfrisch!</i> KB Sem		7	**	300,-

Los	Beschreibung	12	SNr.	Preis	
	93	18 Kr. gelb, breitrandiges Luxusstück, postfrisch. KB Sem	7	**	280,-
P	94	18 Kr. gelb, rechte untere Luxus-Bogenecke mit 6- bzw. 7mm breiten Bogenrändern, ungebraucht. Sem 350,- +. KB Sem	7	*	250,-
P	95	18 Kr. gelborange, waagerechtes Paar in voll- bis breitrandigem Schnitt, oben mit Teil des Oberrandes. 2x klar "598" offen, WÜRZBURG. Wie Kabinett, fein. Sem ca. 1.400,-. Befund Sem	7	o	280,-
	96	1 Kr. gelb, voll- bis breitrandiges Kabinettstück in frischer Farbe, ungebraucht. Mi. 100,-. KB Sem	8	*	60,-
	97	1 Kr. gelb, voll- bis breitrandiger Viererblock in Kabinetterhaltung, ungebraucht. Sem 500,-. Befund Sem	8	*	350,-
	98	1 Kr. gelb, allseitig breitrandiges Kabinettstück mit vollen 4 Schnittlinien. Mit klarem Halbkreis "MÜNCHEN(N...)". Gepr. Sem	8	o	50,-
	99	1 Kr. gelb, allseitig breit- bis überrandiges Kabinettstück mit fast vollen 4 Schnittlinien. "291" offen, LUDWIGSHAFEN. Gepr. Brettl	8	o	50,-
	100	1 Kr. gelb, senkrechter Dreierstreifen auf Prachtbrief "148" offen, GANGKOFEN. Allseitig voll- bis breitrandig geschnitten. Mi. 650,-. Kurzbefund Sem	8	☒	290,-
<b>P</b>	<b>101</b>	<b>1 Kr. gelb, zwei waagerechte Dreierstreifen, als Sechserstreifen geklebt auf sauberem Brief "28" BAHNH. AUGSBURG nach Lindau. Fünf Marken sind voll- bis breitrandig geschnitten, nur die linke ist einseitig berührt. Sem ca. 1.800,-. Fotoattest Schmitt.</b>	<b>8 (6)</b>	☒	<b>675,-</b>
	102	3 Kr. rot, voll- bis breitrandig auf Kabinettbriefstück mit vollem "Postablage ABSBERG". Gepr. Stegmüller.	9 a	B	50,-
	103	3 Kr. rot, voll- bis breitrandig auf Prachtbriefstück, mit besserem Halbkreis "INN(ING)" entwertet. Gepr. Sem	9 a	B	50,-
	104	3 Kr. tiefrot, waagerechtes Prachtpaar mit anhängendem Teil des Oberrandes, 2x "28" offen, AUGSBURG. Druckzufälligkeit. Gepr.	9 b	o	50,-
P	105	6 Kr. blau, handschriftlich "SULZBACH" entwertet auf aktenfrischem Brief nach Landshut. Voll- bis breitrandig, winziger Vortrennschnitt. <i>Seltene Entwertung.</i> Sem + 750,-. Befund Sem.	10 I	☒	275,-
	106	6 Kr. blau, voll- bis breitrandig auf vollständiger Aktenseite. Zur Gebührenverrechnung verwendet und mit Dienstsiegel "MÜNCHEN L.J." übergehend entwertet. <i>Aktenfrischer Prachtbeleg.</i> Befund Sem	10 I	☒	250,-
	107	6 Kr. blau, breitrandig auf Kabinett-"Chargé"-Brief "356" offen, NÜRNBERG. Gepr. Sem	10 I	☒	80,-
P	108	6 Kr. blau, 2 Einzelstücke als 12 Kr.-Frankatur auf Doppelbrief "356" offen, NÜRNBERG nach München. Prachtbeleg. Sem 150,-. Gepr.	10 I (2)	☒	90,-
P	109	6 Kr. blau, waagerechter Dreierstreifen, auf Brief "356" offen, NÜRNBERG nach Manchester. Rechte Marke tadellos, mittlere Bug, linke eckberührt, Sem 900,-.	10 I	☒	160,-
	110	6 Kr. blau, rechte obere Bogenecke, mit 3 Kr. rosa auf kleinformatigem Kabinettbriefchen "267" offen, LANDAU. Sem 220,-. Gepr. Sem	10 I, 9a	☒	180,-
P	111	6 Kr. blau aus Bogenecke, mit 3 Kr. rot auf Kabinettbrief "325" offen, MÜNCHEN nach Steingrub bei Solothurn. Ursprüngliche Nachtaxe "10" gestrichen und durch "0" ersetzt. <i>In dieser Form nicht häufig!</i>	10 I, 9a	☒	150,-
	112	6 Kr. blau, dreiseits voll/breitrandig, rechts teils zart berührt. Brief mit kräftigem Bahnpost-Segment aus Schweinfurt. Bestellgeld "I"	10 IIa	☒	60,-
	113	6 Kr. blau, breitrandig auf Luxus-Briefvorderseite "491" SONTHOFFEN und "Chargé". Alle Stempel klar. <i>Aktenfrisch!</i>	10 IIa	V	50,-

Los	Beschreibung	13	SNr.	Preis
P 114	6 Kr. blau und waagerechtes Paar der 3 Kr. rot, auf "Riedl"-Brief nach Linz, "345" NEU=OETTING. 6 Kr. unten Schnitt an Randlinie		10 IIa, 9a ☒	70,-
U 115	6 Kr. stahlblau mit 9 Kr. braun, beide voll- bis breitrandig, Kabinettbriefstück "598" offen, WÜRZBURG. KB Sem		10 IIb, 11 B	225,-
P 116	6 Kr. stahlblau, zwei Einzelstücke, zusammen mit 3 Kr. rot auf Prachtbrief "356" offen, NÜRNBERG. <i>Relativ seltene Frankatur!</i> Befund Sem		10 IIb (2), 9a ☒	350,-
U 117	9 Kr. mattbraun, Probedruck auf dünnem weißen Papier ohne Seidenfaden, voll- bis breitrandig in Luxuserhaltung. Es blieben nur wenige Stücke dieser Probe erhalten! Sem 400,- +. Gepr. Pfenninger.		Pr. 11 (*)	320,-
P 118	9 Kr. dunkelockerbraun, Probedruck auf weißem Papier ohne Seidenfaden. Meist voll- bis breitrandig, nur links oben winzig berührt. Ohne den sonst üblichen Rötelstrich! Sem 400,-. Befund Sem		Pr 11 (*)	250,-
P 119	9 Kr. ockerbraun, voll- bis breitrandiges Luxus-Seitenrandstück, links 4mm Bogenrand, postfrisch! Gepr. Brettl		11 **	260,-
120	9 Kr. ockerbraun, postfrisches Luxusstück. Gepr. Brettl.		11 **	240,-
P 121	9 Kr. ockerbraun, linke obere Luxus-Bogenecke, ungebraucht. Sem 225,-. Gepr. Brettl.		11 *	150,-
122	9 Kr. ockerbraun, breitrandiges Luxusstück, ungebraucht. Gepr Sem		11 *	100,-
U 123	9 Kr. ockerbraun, mit Landbriefträgerstempel "S 1" als alleinigem Entwerter! Dreiseits vollrandig, unten leicht berührt. <i>Landbriefträgerstempel auf 9 Kr.-Marken sind kaum erhalten.</i> Sem + 750,-. KB Sem		11 o	350,-
U 124	9 Kr. ockerbraun, voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit glasklarem Abschlag des Rauten-Versuchsstempels "325" MÜNCHEN. Nahezu idealer Abschlag! Sem + 400,-. Befund Sem.		11 o	290,-
P 125	9 Kr. ockerbraun, meist voll- bis breitrandig, rechts unten winzige Randkerbe. Mit badischem Zackenkranz "164" entwertet. Sem + 350,-. KB Sem		11 o	200,-
P 126	9 Kr. ockerbraun, rechte obere Pracht-Bogenecke mit 3 bis 4mm breiten Bogenrändern. "325" offen, MÜNCHEN. Befund Sem		11 o	175,-
U 127	9 Kr. ockerbraun, Luxusbriefstück mit "POSTABLAG(E) MAUTH". In dieser Schönheit nicht häufig! Gepr. Sem		11 B	125,-
P 128	9 Kr. ockerbraun, breitrandiges Luxus-Randstück mit vollen Schnittlinien, links Bogenrandteil "264" offen, KULMBACH. Gepr. Sem		11 B	100,-
129	9 Kr. ockerbraun, allseitig breitrandiges Kabinettstück mit vollen 4 Schnittlinien, aus der rechten oberen Bogenecke. Deutlich "356" offen, NÜRNBERG. Sem 125,-. Gepr. Drahn		11 o	75,-
130	9 Kr. ockerbraun, voll- bis breitrandig auf Prachtbriefstück mit Postablagestempel "STEINBÜHL". Gepr. Brettl		11 B	40,-
U 131	9 Kr. ockerbraun, waagerechtes Kabinettpaar, 2x klar "290" LOHR. Sem 225,-. Gepr. Sem		11 o	160,-
132	9 Kr. ockerbraun, senkrechtes Prachtpaar in voll- bis breitrandigem Schnitt, wohl vom linken Bogenrand. "325" offen. 250,-. Gepr. Sem		11 o	150,-
U 133	<b>9 Kr. ockerbraun, links mit waagerechtem Zwischensteg von 13,5mm Breite und Schnittlinie sowie Markenrand des Nachbarn! Teils vollrandig. Klar "247" offen, KIRCHHEIMBOLANDEN entwertet. Nur wenige Stegansätze dieser Marke sind bekannt! Sem 1.500,-. Fotoattest Sem.</b>		<b>11 ZWA o</b>	<b>450,-</b>
134	9 Kr. braun, Plattenfehler "Randlinie links unten gespalten", auf Kabinettbrief nach Lahr. Mit offenem "B.P." BAHNPOST entwertet. Sem ca. 250,-. Gepr. Sem		11 PF V ☒	210,-

Los	Beschreibung	14	SNr.	Preis
135	9 Kr. braun, breit- bis überrandig, auf interessantem Kabinetttbriefchen "543" VIECHTACH nach Lausanne. Vom Empfänger wohl irrtümlich als Postvereinsbrief mit 9 Kr. frankiert, für Lausanne jedoch um 6 Kr. unterfrankiert. Daher Nachtaxe 20 Rp.. Befund Brettli		11 ☒	120,-
136	9 Kr. braun, auf geschichtlich interessantem Brief an "Hauptmann Otto von Görschen, zur Zeit zum Manöver in Gransee". "248" KISSINGEN entwertet. <i>Hauptmann von Görschen war an der Erstürmung der Düppeler Schanzen maßgeblich beteiligt und wurde vielfach ausgezeichnet.</i> Prachtbeleg. Sem 115,- +++		11 ☒	100,-
137	9 Kr. braun, Plattenfehler "Randlinie links unten gespalten", breitrandig auf Brief "48" BISCHOFSCHEIM. Marke feinst, Brief Altersspuren.		11 V ☒	95,-
U 138	9 Kr. braun in Mischfrankatur mit 1 Kr. grün und 3 Kr. rot der Wappenausgabe. Auf hübschem Briefstück "32" offen, BAMBERG. 1 + 9 Kr. vollrandig, tadellos, 3 Kr. rechts berührt (durch 1 Kr. verdeckt)		11, 14a, 15 B	225,-
P 139	12 Kr. grün, voll- bis breitrandiges Kabinetttstück, rechts 13mm Bogenrand, ungebraucht. Sem 200,-. Gepr. Sem.		12 *	150,-
140	12 Kr. grün, voll- bis breitrandiges Kabinetttstück, links 6mm Bogenrand, ungebraucht. Sem 160,-. KB Sem		12 *	90,-
P 141	12 Kr. grün, allseitig breit- bis überrandiges Luxusstück mit kleinem Teil des linken Bogenrandes, unten Nachbar. Klar "145" FÜRTH. <i>In dieser Qualität ungewöhnlich!</i> KB Sem		12 o	200,-
142	12 Kr. grün, breitrandiges Luxusstück in frischer Farbe. Klar und gerade "28" offen, AUGSBURG. Gepr. Brettli		12 o	100,-
P 143	12 Kr. grün, voll- bis breitrandiges Kabinetttstück in frischer Farbe, klar "356" offen, NÜRNBERG. Gepr. Brettli		12 o	80,-
144	12 Kr. grün, breitrandig mit fast vollen Schnitlinien, Prachtbriefstück mit offenem Mühlradstempel. Mi. 100,-. Gepr. Brettli		12 B	50,-
U 145	18 Kr. zinnoberrot, voll- bis breitrandiges Kabinetttstück in frischer Farbe. Ungebraucht mit Gummiresten. Sem 1.200,-. Mehrfach signiert		13 a *	300,-
146	18 Kr. zinnoberrot, voll- bis breitrandiges Prachtstück "325" offen, MÜNCHEN. Mi. 220,-. Gepr. Brettli		13 a o	100,-
147	18 Kr. orangerot, voll- bis breitrandiges Kabinetttstück, ungebraucht. Mi. 170,-. Gepr. Brettli.		13 b *	100,-
P 148	18 Kr. orangerot, allseitig breitrandiges Prachtstück, mit offenem Mühlradstempel "288" LINDAU entwertet. Sem 600,-. Gepr. Brettli		13 b o	300,-
P 149	18 Kr. orangerot, voll- bis breitrandiges Oberrandstück, "227" offen, INGOLSTADT. Unten unauffällige Korrekturen. Sem 800,-. Gepr. Br.		13 b o	80,-
<b>Wappenausgaben ab 1867</b>				
150	1 Kr. gelbgrün, ungebrauchtes Kabinetttstück. Sem 85,-. Gepr. Brettli		14 a *	50,-
151	1 Kr. grün, voll- bis breitrandig, Luxusbriefstück "LICHTENFELS"		14 a B	60,-
152	1 Kr. grün, breitrandig auf Orts-Drucksache "598" offen, WÜRZBURG, kleine Ziffern. Innen vorgedruckter "Tilgungsplan". Gepr. Sem		14 a ☒	45,-
153	1 Kr. grün, vollrandig auf Pracht-Ortsbrief mit gerade aufsitzendem Rahmenstempel "MÜNCHEN". Innen Arztrechnung von 1869.		14 a ☒	35,-
<b>P 154</b>	<b>1 Kr. dunkelgrün, allseitig voll- bis breitrandig geschnittener Viererblock in Kabinetterhaltung. 2 Werte postfrisch, 2 ungebraucht. Eine seltene Einheit in dieser Nuance! Sem 1.600,- für ungebraucht. Fotoattest Sem.</b>		<b>14 b **/*</b>	<b>1.100,-</b>



Bückerburg.  
E.B.  
Datum des Poststempels.



157

Herr *Carl Knoll*  
*Augsburg*

Hiermit erlaube ich mir Ihnen erbeust anzuzeigen, dass mein Reisender Herr Bernhard Habenicht, binnen Kurzem das Ver-



Monsieur *J. G. Sch...*

116



Ges...



171

Monsieur *G...*



172

*Jan 9...*  
*an...*  
*(B...)*



182

Mess...  
*Weis...*



217



227

*H. Rikbert*



Los	Beschreibung	17	SNr.	Preis
155	1 Kr. dunkelblaugrün, voll- bis breitrandiges Kabinettstück "62", Gep		14 c o	40,-
156	1 Kr. dunkelblaugrün, zart gestempeltes Prachtstück. Gepr. Sem		14 c o	35,-
P 157	1 Kr. dunkelblaugrün, voll- bis breitrandig, auf attraktiver Vertreterankündigung auf gelbem Papier. Klar "598" offen, WÜRZBURG BAHNH.. Gepr. Schmitt.		14 c ☒	450,-
158	3 Kr. rosa, voll- bis breitrandiges Kabinettstück, ungebraucht. Gepr.		15 *	50,-
U 159	3 Kr. karminrosa, voll- bis breitrandiges Luxusstück, mit klarem Halbkreis "K.BAYER.FEL(DPOST)" entwertet, der auf dieser Marke selten ist. Sem + 375,-. Befund Sem		15 o	350,-
P 160	3 Kr. rosa, vollrandig auf Kabinettbriefstück mit glasklarem Aus- hilfsstempel "SIEGENBURG" (vollständig). PF Eckschaden. KB		15 XXXB	120,-
P 161	3 Kr. rot, allseitig ungewöhnlich breit- bis überrandiges Luxusstück mit 2 Nachbarn! Klar "270" offen, LANDSTUHL. <i>Ausnahmestück!</i>		15 o	50,-
U 162	Neudruck 3 Kr. karminrosa für die Wiener Weltausstellung. Rücksei- tig mit rotem Tintenstrich an Stelle des Seidenfadens. Rechts mit 12mm Bogenrand! Ungebrauchtes Luxusstück. Sem 600,- +. Fotoat- test Sem		15 ND *	375,-
163	6 Kr. blau, breitrandiges Pracht-Oberrandstück mit 7mm Bogenrand. Deutlich "552" WAISCHENFELD. <i>In diesem Schnitt ungewöhnlich.</i>		16 o	70,-
164	6 Kr. blau, überdurchschnittlich breitrandiges Kabinettstück "557" WALDSASSEN. Gepr. Bühler, sign. Ebel.		16 o	50,-
165	6 Kr. blau, voll- bis breitrandig, auf doppelt verwendetem Prachtbrief "508" offen, STRAUBING. Innen klebt eine weitere Nr. 16, die ebenfalls einwandfrei ist - entwertet "54" BOGEN. Sem ca. 300,-. Befund Sem		16 ☒	140,-
P 166	9 Kr. ockerbraun, allseitig breitrandiges Luxusstück, rechts mit 29mm Bogenrand. Ungebraucht. Sem 120,-. KB Sem.		17 *	80,-
167	9 Kr. ockerbraun, Kabinettstück in frischer Farbe, ungebraucht. Sem 65,-. Gepr. Sem		17 *	40,-
168	9 Kr. ockerbraun, voll- bis breitrandig, Prachtbrief "354" offen, NÖRDLINGEN nach Pest. Sem 230,-. Gepr. Sem		17 ☒	120,-
U 169	12 Kr. lila, linke untere Bogenecke in allseitig breitrandigem Schnitt, ungebraucht. <i>In dieser Qualität ein absolutes Ausnahmestück!</i> Sem (800,-). Fotoattest Sem		18 *	600,-
170	12 Kr. lila, voll- bis breitrandiges Kabinettstück, klar "598" offen, WÜRZBURG. Mi. 130,-. Gepr. Sem		18 o	70,-
P 171	12 Kr. lila, allseitig breit- bis überrandig geschnitten, auf Luxusbrief nach Paris. Mit gerade aufsitzendem Einkreis "NÜRNBERG BAHNH." ideal entwertet. <i>In dieser Erhaltung ungewöhnlich und selten!</i> Fotoat- test Sem.		18 ☒	650,-
P 172	12 Kr. lila, voll- bis breitrandig, auf Prachtbrief nach Belfort, <b>poste Re- stante Romanshorn!</b> Mit Bahnpost-Segmentstempel entwertet. Sem 900,-. Gepr. Brettl.		18 ☒	500,-
173	12 Kr. lila, dreiseits breit- bis überrandig, oben Teil des Nachbarn, links angeschnitten. Auf sehr sauberem Brief "MÜNCHEN" nach Paris. Sem 600,-. Kurzbefund Sem		18 ☒	90,-
P 174	Neudruck 12 Kr. lila, breitrandig mit rotem Tintenstrich an Stelle des Seidenfadens. Ungebraucht. Rechts oben zarter Bräunungspunkt. Sem 600,-. Kurzbefund Sem		18 ND *	150,-
P 175	18 Kr. ziegelrot, rechte untere Luxus-Bogenecke mit 25- bzw. 26mm breiten Bogenrändern! <i>Ein absolutes Spitzenstück in postfrischer Er- haltung.</i> Sem 425,- +++. KB Sem		19 **	350,-

**Ihre Aufträge werden unter 0951 - 4 26 20 gern telefonisch angenommen!**

Los	Beschreibung	18	SNr.	Preis
176	18 Kr. ziegelrot, gleichmässig vollrandiges Kabinettstück, ungebraucht. Mi. 170,-. Gepr. Bühler, Köhler.		19 *	95,-
P 177	18 Kr. ziegelrot, voll- bis breitrandig geschnittener Luxus-Viererblock mit linkem Bogenrand, 1 Marke postfrisch, 3 ungebraucht. Sem 700,-+. Fotoattest Brettl		19 */**	500,-
P 178	6 Kr. ockerbraun, linke untere Luxus-Bogenecke, postfrisch! Sem 375,- ++. KB Sem		20 **	320,-
P 179	6 Kr. braun, allseitig breit geschnittener Luxus-Viererblock, ungebraucht. Interessante Variante mit 2 <b>verschiedenfarbigen Seidenfäden</b> (weinrot/ziegelrot!). Sem 600,-. Signiert.		20 *	400,-
180	6 Kr. braun, breitrandiges Prachtstück, gerade "151" GEISELHÖRING. Sem 100,-. Gepr. Sem		20 o	60,-
181	6 Kr. braun, Kabinettstück, klarer Zweikreis "BAMBERG". Gepr. Se.		20 o	50,-
P 182	6 Kr. braun, zwei vollrandige Einzelstücke, als Mehrfachfrankatur auf Prachtbrief "AUGSBURG" nach Mühlhausen. Sem 650,-.		20 (2) ☒	350,-
U 183	Neudruck für die Wiener Weltausstellung 1873. 6 Kr. braun, mit rotem Tintenstrich an Stelle des Seidenfadens. Postfrisch, Luxus. Sem 1.000,- KB Sem		20 ND **	550,-
P 184	7 Kr. ultramarin, vollrandiges Kabinettstück in frischer Farbe, ungebraucht. Sem 600,-. Befund Sem.		21 a *	300,-
185	7 Kr. ultramarin, Kabinettbriefstück, glasklar "231" KADOLZBURG.		21 a B	50,-
186	7 Kr. dunkelultramarin, vollrandig auf Prachtbrief "LINDAU" nach Aarau/Schweiz. Sem 130,-. Gepr. Sem		21 b ☒	70,-
<b>U 187</b>	<b>7 Kr. preussischblau, voll- bis breitrandiges Luxusstück in frischer und leuchtender Farbe. Mit klarem Halbkreis "STADT-STE(INACH)" wundervoll entwertet. Sem 1.100,-. Fotoattest Brettl</b>		<b>21 c o</b>	<b>680,-</b>
P 188	7 Kr. preussischblau, voll- bis breitrandig auf Prachtbriefstück, mit Halbkreis entwertet. Sem 1.100,-. Gepr. Schmitt.		21 c B	550,-
P 189	7 Kr. preussischblau, vollrandig in Kabinettwirkung. Mit klarem Halbkreis "HOECHST(ADT)" entwertet. Unauffälliger Eckbug. Sem 1.100,-. Gepr. Schmitt.		21 c o	230,-
U 190	7 Kr. königsblau, voll- bis breitrandiges Kabinettstück auf Briefstück, mit vollem Halbkreis "KADOLZBURG" entwertet. Sem 700,-. KB Brettl		21 d B	450,-
U 191	Neudruck für die Wiener Weltausstellung 1873. 7 Kr. ultramarin, mit rotem Tintenstrich an Stelle des Seidenfadens. Ungebraucht, Luxus. Sem 600,- KB Sem		21 ND *	350,-

### Gezähnte Wappenausgaben ab 1870, Wasserzeichen "X"

192	1 Kr. grün, ungebrauchtes Prachtstück. Sem 150,-. Gepr. Sem		22 Xa *	80,-
193	1 Kr. bläulichgrün, glasklar "(M)ÜNCHEN I", Kabinettstück. Gepr.		22 Xc o	70,-
194	1 Kr. bläulichgrün, in Farbfrankatur mit 2 Einzelstücken der 3 Kr. rot, auf Brief der 2. Gewichtsstufe von "REGENSBURG" nach Amberg. Frischer Prachtbeleg. Sem 190,-. Gepr. Brettl.		22 Xc, 23 (2) ☒	110,-
P 195	3 Kr. karminrosa, Prachtbrief nach Murnau. Mit seltenem Fingerhutstempel "STALTACH" entwertet. Sem 700,-. Fotoattest Sem		23 X ☒	450,-
196	6 Kr. braun, ungebrauchtes Prachtstück. Sem 250,-. Gepr. Pfennin.		24 X *	150,-
197	6 Kr. braun, farbfrisches Kabinettstück, mit seltenem kleinen Einkreis "INGENHEIM" entwertet. Sem 250,-. Gepr. Pfenninger.		24 X o	125,-

*Ihre telefonischen Aufträge werden von Montag bis Samstag zwischen 9 und 18 Uhr angenommen.*



224



225



232



249



250



260



268



272



273



275



126



149



266



320



327



271



336



408



357



377



381



388



390



402



412



419



434





21



71



175



178



154



177



179



432



49



261



238



436



337



339



544

Los	Beschreibung	21	SNr.	Preis
198	6 Kr. braun mit 1 Kr. grün, auf Pracht-Briefhülle "ARNSTORF" nach Amberg. Ohne Seitenklappen. Sem 365,-. Gepr. Pfenninger.		24 X, 22 Xa ☒	160,-
P 199	7 Kr. mattultramarin, postfrisches Kabinettstück. Mi. 320,-. Kurzbefund Brettl		25 Xa **	250,-
200	7 Kr. ultramarin, farbfrisches Kabinettstück, ungebraucht. Mi. 220,-. KB Sem		25 Xb *	140,-
P 201	12 Kr. lila, Kabinettstück in frischer ungebrauchter Erhaltung. Mi. 450,-. Gepr. Schmitt		26 X *	280,-
202	12 Kr. lila, farbfrische Marke in tadelloser Erhaltung, ungebraucht ohne Gummi. Mi. 450,-. Kurzbefund Sem		26 X (*)	95,-
P 203	12 Kr. lila, farbfrisch in Prachtwirkung, tadellos gezähnt. Kaum sichtbares Fehlerchen. Sem 1.400,-. Gepr. Brettl		26 X o	230,-
204	12 Kr. lila. mit Halbkreis "KLOST.E(BRACH)" entwertet. Mehrere Zähne hinterlegt. Sem 1.400,-. Gepr. Pfenninger.		26 X o	190,-
P 205	18 Kr. dunkelziegelrot, tadellos gezähntes Kabinettstück mit Einkreis "MÜNCHEN". Mi. 240,-. Kurzbefund Sem		27 Xb o	150,-
206	18 Kr. dunkelziegelrot, Kabinettstück "MÜNCHEN II.F.". Mi. 240,-. Gepr. Sem.		27 Xb o	130,-
P 207	9 Kr. braun, tadellos gezähntes Kabinettstück, postfrisch. Mi. 650,-. Gepr. Sem		28 X **	250,-
P 208	9 Kr. braun, perfekt gezähntes Luxusstück in frischer Erhaltung, ungebraucht. Mi. 360,-. Kurzbefund Sem.		28 X *	160,-
P 209	9 Kr. braun, tadellos gezähntes Prachtstück "HEIDINGS(FELD)". Mi. 600,-. Gepr. Sem		28 X o	290,-
210	9 Kr. braun, farbfrisch, nur 1 Zähnchen verkürzt. Mi. 600,-. Gepr.		28 X o	120,-
211	9 Kr. braun, optisch Pracht mit Einkreis, unauffällige Fehlerchen. Mi. 600,-. KB Sem		28 X o	60,-
212	10 Kr. mattgelb, tadellos gezähntes Prachtstück mit Einkreisstempel. Sem 450,-. Gepr. Schmitt		29 Xa o	250,-
213	10 Kr. dunkelgelb, nahezu postfrisches Kabinettstück. Mi. 400,-. Gepr. Brettl		29 Xb *	220,-
P 214	10 Kr. dunkelgelb, farbfrisches Kabinettstück mit glasklarem Einkreis. Mi. 500,-. Gepr. Brettl.		29 Xb o	290,-

### Gezähnte Wappenausgaben ab 1870, Wasserzeichen "Y"

215	1 Kr. grün mit 2 Einzelstücken der 3 Kr. karminrosa, auf Brief der 2. Gewichtsstufe "MÜNCHEN I" nach Eperies, Ober-Ungarn. 1 Kr. mit 1/2 Zahn. Kurzbefund Sem		22 Ya, 23 Y (2) ☒	40,-
P 216	Neudruck 1 Kr. grün für die Wiener Weltausstellung, ungebr. Luxusstück. Sem 450,-. KB Sem		22 ND *	200,-
P 217	3 Kr. karminrosa, Plattenfehler "Strich von links zum Fuß des linken Löwen" (bisher nicht katalogisiert), auf Prachtbrief mit schwachem Halbkreis "NEUBURG a.D." nach Linz. Dort umadressiert, mit klarem Einkreis "LINZ, 21.10.74" entwertet und nach St. Pölten nachgesandt. Fotoattest Sem		23 Y PF ☒	475,-
218	3 Kr. rosa, auf kleinem Zierbriefchen mit farbloser Rand-Prägekante. Mit Halbkreis "JNGOLSTADT" entwertet. Marke winziges Fehlerchen		23 Y ☒	150,-
P 219	Neudruck 3 Kr. karminrosa für die Wiener Weltausstellung, ungebraucht, Luxus. Sem 450,-. KB Sem		23 ND *	200,-

Los	Beschreibung	22	SNr.	Preis
220	6 Kr. braun, Luxusstück mit 15mm Bogenrand, postfrisch. Sem 120,-		24 Y **	60,-
P 221	Neudruck 6 Kr. hellbraun für die Wiener Weltausstellung, ungebraucht, Kabinett. Sem 450,-. KB Sem		24 ND *	200,-
222	7 Kr. mattultramarin auf Brief nach Passau. Mit blauem Halbkreis "WEGSCHEID" entwertet, der nicht häufig ist. Pracht. Gepr. Sem		25 Ya ☒	60,-
223	7 Kr. mattultramarin, zwei Einzelstücke auf orangegelbem Couvert von "WUNSIEDEL" nach Selbitz. Ungewöhnlicher "Chargé"-Stempeltyp. Prachtbeleg, im Umschlag oben kleiner Öffnungsfehler. 180,-		25 Ya (2) ☒	110,-
P 224	Neudruck 7 Kr. kobaltblau für die Wiener Weltausstellung, postfrisches Luxusstück. Sem 700,-. KB Sem		25 ND **	350,-
P 225	7 Kr. dunkelblau, farbfisches Prachtstück, mit Zweikreis "BAMBERG" entwertet. Sem 240,-. KB Sem		25 Yc o	110,-
226	7 Kr. dunkelblau, ungewöhnlich farbtief in Luxuswirkung. Halbkreis "(KADOL)ZBURG". 1 Zahn verkürzt. Sem 240,-. KB Sem		25 Yc o	45,-
P 227	7 Kr. dunkelblau, auf Prachtbrief "AUGSBURG" nach Holland. Rote Portoaufteilung "9/12". Sem 950,-. Fotoattest Brettl.		25 Yc ☒	600,-
<b>U 228</b>	<b>12 Kr. lila, tadellos gezähntes Luxusstück, mit Einkreis "WEISSE(NBURG), 5. JUL.71" entwertet. Die frisch erhaltene Marke ist altsigniert Decker und hat ein Fotoattest Sem. Mi. 6.000,-.</b>		<b>26 Y o</b>	<b>4.800,-</b>
U 229	Neudruck 12 Kr. mattlila für die Wiener Weltausstellung. Ungebrauchtes Luxusstück. Sem 450,-. KB Sem.		26 ND *	200,-
U 230	Neudruck 18 Kr. mattziegelrot für die Wiener Weltausstellung. Ungebraucht, Luxus. Sem 450,-. KB Sem		27 ND *	200,-
231	9 Kr. braun und 2 Einzelstücke 1 Kr. grün, auf fast vollständiger Wertbrief-Vorderseite von "HAMMELBURG" mit 50fl. nach Zeitlofs. 9 Kr. tadellos, beide 1 Kr. Zahnfehlerchen. Befund Sem		28 Y, 22 Ya (2) Vds.	125,-
P 232	Neudruck 9 Kr. braun für die Wiener Weltausstellung, ungebraucht, Pracht. Sem 450,-. KB Sem		28 ND *	200,-
P 233	10 Kr. mattgelb, als Einzel frankatur auf Einschreiben, mit sehr klarem Einkreis "VIECHTACH" und rotem "Eingeschrieben No."-Rahmenstempel. Marke feinst, Couvert links unten Wasserfleck. S. 400-		29 Ya ☒	130,-
234	10 Kr. mattgelb, Plattenfehler "Randlinie links unterhalb der linken oberen 10 eingedellt", auf Pracht-"Chargé"-Brief "GEISELHÖRING" nach Straubing. Sem 300,-. Kurzbefund Sem.		29 Ya IV ☒	175,-
P 235	10 Kr. dunkelgelb, auf feinstem Brief "FÜRTH" nach Bologna. Vordruckter Absender. Sem 350,-. Gepr. Sem		29 Yb ☒	250,-
U 236	Neudruck 10 Kr. bräunlichgelb für die Wiener Weltausstellung. Ungebrauchtes Kabinettstück. Sem 450,-. KB Sem		29 ND *	200,-
237	1 Mk. violett, voll- bis breitrandiges Prachtstück. Mi. 120,-. Gepr. Sc.		30 a o	70,-
<b>P 238</b>	<b>1 Mk. violett, dunkle Nuance, farbtiefer Viererblock in voll- bis breitrandigem Schnitt auf Unterlage. Mit sehr klaren Ovalstempeln der Zeitungsexpedition "NÜRNBERG" entwertet. Das rechte Paar mit zartem Aufklebeknitter. Dekorative Einheit fast in "b"-Nuance. Sem 1.800,-. Fotoattest Brettl</b>		<b>30 a o</b>	<b>750,-</b>
239	Wappenausgabe 1875, alle 5 Werte kpl. in postfrischen Luxus-Viererblöcken. Mi. 970,-		32/36 **	390,-
240	1 Kr. dunkelgelbgrün, postfrisches Kabinettstück. Mi. 450,-. Gepr. St		32 b **	330,-

**Bitte geben Sie "Ersatzstücke" an, auf die ich nur im Bedarfsfall zurückgreife. Auch Höchstsummen-Angabe**

Los	Beschreibung	23	SNr.	Preis
P 241	1 Kr. mattgrün, postfrischer Kabinett-Viererblock. Mi. 320,-. KB Steg.		32 c **	195,-
242	1 Kr. mattgrün, waagerechtes Paar und Einzelstück, als seltene Mehrfachfrankatur dieser Marke. Tadellos gezähnt auf Formular der K.B.Güterexpedition. Von "WÜRZBURG BAHNH." nach Uettingen. Über das Paar handschriftlich "Erledigt". Mi. ca. 1.200,-. Befund Sem		32 c (3) ☒	250,-
243	7 Kr. ultramarin, tadellos gezähnt auf allerfeinstem Briefstück mit vollständigem Einkreis "MÜNCHEN I". Mi. 340,-. KB Brettl		34 B	150,-
244	18 Kr. ziegelrot, waagerechter 20er-Block in sehr frischer Erhaltung- davon 15 postfrisch, sonst ungebraucht. Mi. ca. 1.400,-.		36 (20)**/*	350,-
<b>Wappenausgaben ab 1876</b>				
245	3 Pfg. grün, Drucksache mit Bahnpost-Stegstempel "K.BAYER. BAHNPOST" entwertet, der relativ selten vorkommt. Pracht		37 b ☒	60,-
246	3 Pfg. dunkelgelbgrün, PF III, Pracht-Drucksache "SPEYER". Gepr.		37 cIII ☒	60,-
247	5 Pfg. bläulichgrün, nahezu postfrisches Luxusstück. Mi. 110,-		38 a *	80,-
248	5 Pfg. bläulichgrün, farbfisches Luxusstück, ungebraucht. Mi. 110,-		38 a *	60,-
P 249	5 Pfg. dunkelblaugrün, ungebrauchtes Kabinettstück. Mi. 400,-. Gepr. Zenker		38 b *	250,-
P 250	5 Pfg. grauolivgrün, sauberes Prachtstück in tiefer Nuance, mit Einkreis "MÜNCHEN" entwertet. Mi. 800,-. Fotoattest Sem		38 c o	495,-
<b>P 251</b>	<b>5 Pfg. grauolivgrün, als Zusatzfrankatur auf 5 Pfg.-Postkarte "NÜRNBERG I" in die Schweiz. Sauberer Beleg in Kabinetterhaltung. Mi. 2.000,-. Fotoattest Dr. Helbig.</b>		<b>38 c ☒</b>	<b>1.200,-</b>
U 252	10 Pfg. hell-lilarosa, tadellos gezähntes Kabinettstück im sauberen Druck der Erstauflage, ungebraucht. Mi. 1.000,-. Gepr. Dr. Helbig		39 a *	650,-
253	10 Pfg. hell-lilarosa, Kabinettbrief "DIETRAMSZELL" nach Oberamergau. Mi. 200,-. Gepr. Helbig		39 a ☒	120,-
254	10 Pfg. karmin, Prachtbrief vom Pfarramt Münchham an das Bischöfliche Ordinariat in Passau, mit Einkreis "ERING" entwertet. Handschriftlicher Vermerk "Ein sehr dringender Fall. Man stellt.. die Bitte, dieses Schreiben sogleich an die Adresse gelangen zu lassen". Amtlich durch "Eilbestellung" ergänzt und mit Rötel unterstrichen. <i>Ein sehr ungewöhnlicher- und seltener Beleg!</i>		39 b ☒	175,-
255	10 Pfg. karmin, auf handschriftlich ausgestellter "Retour-Recepiße" von "PASSAU III" nach Traunstein. Kabinettstück. Gepr. Helbig.		39 b ☒	95,-
P 256	10 Pfg. karmin, Viererblock, auf Pracht-Einschreiben von "FUERTH" nach Ellingen. Mit 2. R-Zettel. Sauberer Prachtbrief. <i>Viererblöcke dieser Marke sind auf Beleg sehr selten!</i> Mi. 1.500,-		39 b ☒	600,-
<b>P 257</b>	<b>20 Pfg. preussischblau, als Einzelfrankatur auf aktenfrischem Prachtbrief "AUGSBURG II" nach Wyl/Schweiz. Mi. 2.000,-. Gepr. Helbig.</b>		<b>40 b ☒</b>	<b>1.200,-</b>
<b>P 258</b>	<b>20 Pfg. preussischblau, waagerechtes Paar auf Briefcouvert, nach Paris adressiert. Mit Einkreis "NÜRNBERG I" entwertet. 3. R-Zettel. Die rechts klebende Marke ist gering bügig, beide je 1/2 Zahn. Mehrfachfrankaturen dieser Marke sind jedoch sehr selten! Mi. 3.500,-. Fotoattest Dr. Helbig.</b>		<b>40 b (2) ☒</b>	<b>690,-</b>

Bitte geben Sie möglichst "Ersatzlose" an, auf die ich nur im Bedarfsfall zurückgreife.

Los	Beschreibung	24	SNr.	Preis
P 259	20 Pfg. ultramarin, als <b>geklebte Einschreibgebühr</b> auf portofreiem Brief "Polizeiliche Krankeneinweisung betr.", nach Geimersheim adressiert. Kabinetbrief "MÜNCHEN" mit 3. R-Zettel.		40 c ☒	200,-
P 260	25 Pfg. braunocker, ungebraucht, Pracht. Mi. 230,-. KB Sem		41 *	150,-
P 261	<b>Eine spektakuläre Frankatur:</b> 25 Pfg. braun im waagerechten Dreierstreifen mit weiteren 4 Einzelstücken, dazu 5 Pfg. dunkelgrün und 3 Pfg. gelbgrün, auf farbfrischem Briefstück mit Halbkreisern "ROCKSDORF". Nur die 3 und eine 25 Pfg. haben unauffällige Fehlerchen. <i>Was wäre das für ein Brief???</i> Verrückt! Befund Sem.		41 (7), 37, 38 B	450,-
P 262	25 Pfg. ockerbaun mit 10 Pfg. karmin, auf feinstem Wertbrief von Thansüß nach Amberg. Mit Halbkreis "FREIHUNG" entwertet. Vorderseitig frankiert auf rückseitig 6-fach gesiegeltem Beleg. Mi. 900,-+. Fotoattest Sem		41, 39 b ☒	590,-
<b>U 263</b>	<b>50 Pfg. ziegelrot, waagerechtes Zwischenstegpaar in postfrischer Luxuserhaltung. Hervorragend frisch erhalten. Mi. 700,-. Befund Sem.</b>		<b>42 ZW **</b>	<b>475,-</b>
<b>U 264</b>	<b>50 Pfg. ziegelrot, als Einzelfrankatur vorderseitig auf Luxus-Nachnahmebrief. Mit Einkreis "NEUSTATD a/A." in fehlerhafter Schreibweise entwertet, der bisher in keinem Handbuch gelistet ist. Möglicherweise nur wenige Tage verwendet und dann zurückgezogen! Ein äußerst attraktiver Brief in sehr frischer Erhaltung. Mi. 2.200,- ++. Gepr. Helbig.</b>		<b>42 ☒</b>	<b>1.300,-</b>
<b>U 265</b>	<b>50 Pfg. ziegelrot, 20 Pfg. blau und 10 Pfg. karmin, als 80 Pfg.-Dreifarbfrankatur auf Brief der 4. Gewichtsstufe (!!) von "MÜNCHEN" nach Bern. Aktenfrischer Brief in Kabinetterhaltung. Eine auf Auslandsbrief seltene Frankatur! Mi. 3.000,-. Fotoattest Sem</b>		<b>42, 40c, 39b ☒</b>	<b>1.500,-</b>
P 266	1 Mk. braunpurpur, farbfrisch in Kabinetwirkung, tadellos gezähnt. Ungebraucht mit sauberem Neugummi. Mi. 2.500,-. Fotoattest Sem		43 (*)	550,-
P 267	2 Mk. orange, in Farbfrankatur mit 10 Pfg. eosinrosa und 50 Pfg. lilabraun, vorderseitig auf bildschöner Paketkarte "MUENCHEN II.F.". 2 Marken Luxus, die 50 Pfg. unauffälliges Fehlerchen.		44 a, 56 xb, 63 x ☒	275,-
P 268	5 Pfg. violett, farbfrisches Kabinetstück, ungebraucht. Mi. 350,-. Kurzbefund Sem		45 b *	195,-
<b>U 269</b>	<b>50 Pfg. dunkelbraun mit 10 Pfg. karmin, vorderseitig frankiert auf Wertbrief von "NÖRDLINGEN I" nach München. Sehr sauberer Wertbrief in Kabinetterhaltung. Mi. 2.200,-. Fotoattest Dr. Helbig</b>		<b>46, 39 b ☒</b>	<b>1.300,-</b>
<b>P 270</b>	<b>50 Pfg. dunkelbraun mit 10 Pfg. karmin, vorderseitig auf Kabinett-Einschreiben "MÜNCHEN I" nach Paris. 3. R-Zettel. Mi. 2.200,-. Fotoattest Sem.</b>		<b>46, 39 b ☒</b>	<b>950,-</b>
P 271	3 Pfg. gelbgrün, rechte obere Luxus-Bogenecke mit Pl.-Nummer "14", Marke postfrisch. Mi. 130,-		47 **	80,-
P 272	3 Pfg. gelbgrün, waagerechtes Zwischenstegpaar in postfrischer Luxuserhaltung. Mi. 500,-. Fotoattest Helbig		47 ZW **	250,-
P 273	3 Pfg. gelbgrün, Doppelprägung "20" unter jeder "3". Klar "(MÜN)CHEN" in Kabinetwirkung. Winzig hell. Mi. 900,-. Kurzbefund Dr. Helbig.		47 IV o	295,-
<b>U 274</b>	<b>3 Pfg. gelbgrün, ungezähnt statt gezähnt, breitrandiges Luxusstück in postfrischer Erhaltung. Mi. 1.000,-. Fotoattest Sem</b>		<b>47 U **</b>	<b>650,-</b>



241



285



426



345



401



428



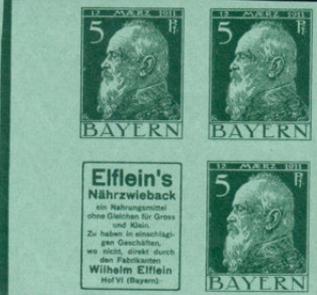
40,00



358



447



449



517



379



384



440

n II  
**32** 2509 München II **633** 2509

2 Paket mit g[e]...

e: .....

h[errn] Joh. Kobappel

267

*Handwritten address in cursive*

259

*Handwritten address in cursive*

270

*Handwritten address in cursive*

*Handwritten address in cursive*

278

Sr. Excellenz  
 zum Hofpräsidium Hofrathlicher  
 Antonius  
 Erzbischof von München-Freising, D[omi]n[us]  
 des Reichthums in bayerischen Rhein-  
 land  
 Maximilianstrasse  
 zum Hofpräsidium Ordinariat.

*Handwritten address in cursive*

Druckrochen

280

R PEXLE & Co

276

*Handwritten address in cursive*

86

Los	Beschreibung		SNr.	Preis
P 275	3 Pfg. gelbgrün, ungezähnt statt gezähnt, breitrandiges Luxusstück in ungebrauchter Erhaltung. Mi. 500,-. KB Sem		47 U *	295,-
P 276	3 Pfg. grün, zwei Einzelstücke, zusammen mit 5 Pfg. lila und 10 Pfg. eosinrot, als ungewöhnliche Dreifarben-Frankatur auf Brief "AUGSBURG II" nach Berlin. 3x feinst, 10 Pfg. 1/2 Zahn. <i>Attraktiver Beleg!</i>		47 (2), 48, 49b ☒	240,-
U 277	10 Pfg. karmin, ungezähnt statt gezähnt, farbfrisches Luxus-Seitenrandstück, links 27mm Bogenrand, ungebraucht. Mi. 500,- ++. Gepr. Schmitt		49 aU *	350,-
P 278	10 Pfg. eosinrot, 2 Einzelstücke auf vorgedrucktem Bischofsbrief an Antonius in München (Type 1e). Mit 2 Einkreisern "LANDSHUT" entwertet. Ohne Seitenklappen. Gepr. Sem		49 b (2) ☒	175,-
279	10 Pfg. eosinrosa mit 20 Pfg. blau, auf aktenfrischem Einschreiben mit 2. R-Zettel, von "PLEINFELD" nach Ellingen. Pracht. Gepr. Sem		49 b, 50 ☒	50,-
<b>P 280</b>	<b>25 Pfg. ockerbraun, als Einzelfrankatur auf Drucksachen-Streifband von "NÜRNBERG V" nach Davos-Platz in Luxuserhaltung. Als tarifrichtige Frankatur der 5. Gewichtsstufe (über 200 bis 250g) versandt. Eine extrem seltene Frankatur, von der mir bisher kein zweites Exemplar ins Ausland vorlag. Fotoattest Dr. Helbig</b>		<b>51 ☒</b>	<b>690,-</b>
<b>P 281</b>	<b>25 Pfg. gelbbraun mit 5 Pfg. lila, auf Luxus-Einschreiben "WALDSASSEN" nach Schönhof. Wegen Unzustellbarkeit retour. Mit 1. Eingeschrieben No-Klebezettel. <i>Attraktiver Beleg!</i> Fotoattest Dr. Helbig</b>		<b>51, 48 ☒</b>	<b>400,-</b>
P 282	25 Pfg. gelbbraun, in Mischfrankatur mit 10 Pfg. karmin, gezähnt "A". Auf Pracht-Eilbrief "MÜNCHEN II" in den Land-Zustellbereich von Württemberg. 35 Pfg. Botenlohn wurden nacherhoben. <i>Ein in dieser Form sehr ungewöhnlicher Brief!</i>		51, 56 A ☒	650,-
P 283	25 Pfg. braun, als Zusatzfrankatur auf Postkarte 5 Pfg. lila. Von "Neustadt a/Saale" nach Bamberg, dort mit Eilboten zugestellt. Prachtstück mit lila Klebezettel. Mi. 500,-.		51, P 30/06 ☒	250,-
P 284	1 Mk. violett mit 10 Pfg. karmin, auf Luxus-Paketkarte "NÜRNBERG II" an die Berliner Brauerei-Gesellschaft vom 17.12.1881. Tarifrichtig mit 90 Pfg. + 20 Pfg. Einschreiben freigemacht. Mi. 1.500,-. Fotoattest Dr. Helbig.		53 xb, 49 a ☒	750,-
<b>P 285</b>	<b>10 Pfg. karmin, gezähnt "A", postfrischer Viererblock der bereits einzeln seltenen Marke! Luxusstück. Mi. 2.800,-. Fotoattest Sem</b>		<b>56 A **</b>	<b>1.600,-</b>
286	10 Pfg. karmin, gezähnt A, als Zusatzfrankatur auf 10 Pfg.-Ganzsache von "LENGGRIES" nach Basel. Hübsches Prachtstück.		56 A, U 7X ☒	110,-
287	10 Pfg. karmin, als Nachsendefrankatur auf Brief aus Dresden mit DR 41, 10 Pfg. rosa. Dann von München nach Schloss Hohen Pähl		56 Bxa, DR 41 ☒	75,-
288	10 Pfg. karmin mit Paar 5 Pfg. grün, Brief von "REICHENHALL" nach Lion und zurück, lila Aufkleber "Nicht behoben". 2x feinst.		56 y, 61 y ☒	40,-
289	20 Pfg. blau, senkrecht Paar auf R-Brief der 2. Gewichtsstufe von "MUENCHEN I" nach Bayreuth. R-Zettel 8Ild. Pracht		57 Bxa ☒	30,-
290	20 Pfg. graublau, senkrecht Paar (Mängel), als äußerst seltene Frankatur auf eingeschriebenem Streifband der 3. Gewichtsstufe (!!) 250 bis 500g von "MUENCHEN 1" nach Ravensburg. R-Zettel 8 Ild mit eingestempeltem "a" als Nachweis der Selbstbuchung!		57 Bxb ☒	90,-
291	20 Pfg. violettblau, gestempeltes Prachtstück. Mi. 80,-. Gepr. Sem		57 Bxc o	50,-

Los	Beschreibung	28	SNr.	Preis
292	20 Pfg. ultramarin, als Zusatzfrankatur auf 10 Pfg.-Postkarte von 1901, als eingeschriebene NN-Postkarte zugestellt. Nachnahmezettel 3b. <i>In dieser Form seltener Prachtbeleg.</i>		57 ya, P 51 ☒	250,-
P 293	25 Pfg. ockerbraun mit 10 Pfg. eosinrosa, auf Eilbrief "REICHENHALL II" von 1890, mit seltenem orangefarbenem Klebezettel "Durch Eilboten". Mit Rötel "Eilbote bezahlt". Seltener Prachtbeleg. KB Sem		58 Bx, 56 Bxb ☒	350,-
P 294	25 Pfg. ockerbraun, als Zusatzfrankatur auf 10 Pfg.-Umschlag, von "HELMBRECHTS" nach Meerane, dort mit Eilboten zugestellt. Prachtstück.		58 B, U ☒	180,-
P 295	50 Pfg. dunkelbraun, A-Zählung, als Einzelfrankatur vorderseitig auf aktenfrischem Nachnahmebrief in Kabinetterhaltung. Glasklar und zentrisch "VORRA" entwertet. Gebührenangaben postseitig mehrfach korrigiert. <i>Ein sehr dekorativer Beleg!</i> Fotoattest Dr. Helbig.		59 A ☒	350,-
<b>P 296</b>	<b>50 Pfg. braun, zwei Einzelstücke auf orangeroter "Internationaler Post-Anweisung", von "ODENBACH" nach Bergen/Norwegen. Eine seltene Frankatur in attraktiver Kabinetterhaltung.</b>		<b>59 B (2)</b> ☒	<b>650,-</b>
P 297	50 Pfg. braun, 5 Einzelstücke (davon 3 feinst, 2 mit unauffälligen Zahnfehlerchen), mit 10 Pfg. eosinrot und 20 Pfg. blau auf Paketkarte über 2 Pakete von "MÜNCHEN I" nach Suhl. Frisch erhalten.		59 B (5), 56 Bxb, 57 Bxa ☒	150,-
298	3 bis 50 Pfg. auf rötlichem Papier, alle 4 Werte in postfrischen Luxus-Randstücken. Mi. 252,- ++. Alle BPP-geprüft.		60/63 x**	160,-
299	desgl. als postfrische "Normalstücke", Luxus, alle BPP-geprüft		60/63 x**	150,-
300	3 Pfg. gelbbraun mit 10 Pfg. karmin, als Zusatzfrankatur rückseitig auf vollständigem 10 Pfg.-Privatumschlag. Als Orts-Einschreiben "MUENCHEN 2" befördert. Pracht.		60 xa, 56 x ☒	50,-
301	3 Pfg. braun mit 20 Pfg. blau, auf Orts-Einschreiben "MUENCHEN I" mit R-Zettel 8 III d. Bedarfszählung.		60 xa, 57 Bxa ☒	40,-
302	3 Pfg. braunocker, Luxus-Seitenrandstück, postfrisch, gepr. Dr. Hel.		60 xb **	55,-
303	desgl. postfrische "Normalmarke", Mi. 75,-. Gepr. Dr. Helbig.		60 xb **	50,-
304	desgl. postfrischer Viererblock, Mi. 500,-. Gepr. Dr. Helbig		60 xb **	250,-
305	25 Pfg. orange, 5 Pfg. grün und 2 Pfg. grau, als Zusatzfrankatur auf 3 Pfg.-Streifband von "NUERNBERG 1" nach Blumenau in Süd-Brasilien (deutsche Auswanderer-Kolonie). Marken mit winzigen Fehlern.		61 y, 62 y, 65 y, S 9 ☒	200,-
306	25 Pfg. orange, als Einzelfrankatur auf Orts-Einschreiben "MUENCHEN I" in Kabinetterhaltung. R-Zettel 8 III d. Mi. 120,-.		62 x ☒	75,-
307	25 Pfg. orange, senkrecht Paar, zusammen mit 10 Pfg. rot auf R-Brief der 2. Gewichtsstufe nach Mailand. Versuchs-R-Zettel 7 d. Sem + 200,- DM. <i>Seltener Klebezettel!</i>		62x, 56xa ☒	125,-
U 308	2 Mk. orange auf rötlichem Papier, linke untere Luxus-Bogenecke mit Pl.-Nummer "20", postfrisch. Mi. 700,-. KB Dr. Helbig.		64 x **	350,-
<b>P 309</b>	<b>2 Mk. orange, 2 Einzelstücke, zusammen mit 2 Einzelstücken der 1 Mk. lila sowie einer 50 Pfg. lilabraun. Auf vollständiger Hülle eines Wertbriefes über 36.400,- von "FURTH i.WALD" nach München. Meist gut gezähnt, 3 winzige Fehlerchen. Die bisher höchste Wertbrief-Frankatur der Portoperiode 1906! Eine höchst attraktive Frankatur-Rarität und Unikat! Fotoattest Dr. Helbig.</b>		<b>64 x (2), 53 xa (2), 63 x</b> ☒	<b>2.300,-</b>
310	2 Mk. lila, linke obere Luxus-Bogenecke mit Pl.-Nummer "17", postfrisch. Mi. 500,-. Befund Sem.		I A **	330,-





282



281



283



284



293



294

Los	Beschreibung	31	SNr.	Preis
311	2 Pfg. grau und 80 Pfg. lila, beide auf rötlichem Papier, postfrische Luxusstücke, 80 Pfg. mit Oberrand. Mi. 165,-. Gepr. Pfenninger o. Sem		65, 68 x **	100,-
312	2, 30, 40 und 80 Pfg.-Ergänzungswerte, alle im senkrechten Zwischenstegpaar, postfrisch in Luxuserhaltung. Mi. 135,-		65/68 y ZW **	75,-
313	30 Pfg. oliv, auf vorgedrucktem "Postauftrag", innerhalb von München adressiert, jedoch Annahme verweigert und retour.		66 y ☒	50,-
314	30 Pfg. oliv, senkrecht Paar, mit 10 Pfg. karmin auf Eilbrief von "FÜRTH" in den <b>Land-Zustellbereich</b> nach Lehenhammer. Vorgedruckter Firmenumschlag in Prachterhaltung.		66 (2), 56y ☒	275,-
315	30 Pfg. oliv, 5 Pfg. grün und 2 Pfg. grau, als Zusatzfrankatur auf 3 Pfg.-Streifband von "NUERNBERG" nach Blumenau in Süd-Brasilien (deutsche Auswanderer-Kolonie). Marken winzige Zahnfehlerchen. <i>Sehr seltene Frankatur.</i>		66, 65 y, 61 y S 9 ☒	200,-
316	80 Pfg. lila, Viererstreifen und Paar, zusammen mit 25 Pfg. orange und 2x 3 Pfg. braun, auf Controlausweis über einen Differenzbestand beim Postamt "WITTIBREUTH". Mit 3 glasklaren Einzeilern entwertet. Vollständiges Formular in Luxuserhaltung!		68 (6), 62, 60 ☒	150,-
317	3 und 5 Mk. Wappen, beide in linken oberen Bogenecken mit Pl.-Nummer "26", postfrisch. Mi. 200,-.		69/70x **	120,-
<b>P 318</b>	<b>3 Mk. braunoliv, als Einzel frankatur auf orangeroter "Internationaler Postanweisung", von "HOMBURG Pfalz" nach USA über 70,75 \$. Formular B 137.03. Prachtstück dieser Frankatur-Rarität, von der mir bisher keine zweite vorlag! Fotoattest Sem.</b>		69 x ☒	<b>2.200,-</b>
<b>U 319</b>	<b>3 Mk. braunoliv, senkrecht Paar und Einzelstück, zusammen mit senkrechtem Paar der 2 Mk. orange, Einzelstücken der 10 Pfg. karmin und 50 Pfg. lilabraun. Als 13,60-Frankatur auf Paketkarte über 2 Sendungen von "MUSSBACH" nach New York. Mit Ausnahme der 10 Pfg.-Marke sind alle einwandfrei erhalten. Eine spektakuläre Frankatur, die Dr. Helbig lt. Attest als "äusserst selten" einstuft</b>		69 x (3), 64 x (2), 63 x, 56 Bxa ☒	<b>975,-</b>
P 320	3 Mk. braunoliv, postfrisches Luxusstück. Mi. 230,-. KB Sem		69 y **	120,-
321	3 Mk. oliv und 5 Mk. grün auf weißem Papier der 37. Auflage, postfrische Unterrandstücke, Luxus. Mi. 400,- +. Befunde Dr. Helbig		69/70 y **	250,-
322	1 bis 5 Mark auf Postscheckpapier, postfrisch, Luxus. Mi. 80,-		71/74 **	45,-
<b>P 323</b>	<b>5 Mk. gelbgrün, Oberrandstück, zusammen mit Rand-Vierblock der 5 Pfg. grün, auf Wertbrief über 28.500 Mark von "REGENSBURG 2". 5,- mit winzigem Zahnfehlerchen, 5 Pfg. tadellos. Der Brief ist minimal überfrankiert. <i>Eine ausserordentlich seltene Wertbrief-Frankatur mit dieser Marke, von der mir vorderseitig frankiert bisher noch kein zweiter vorlag!</i> Sem 8000,- DM. Fotoattest Dr. Helbig.</b>		74, 75 (4) ☒	<b>650,-</b>
324	5 Mk. grün, linke untere Bogenecke mit Pl.-Nummer "37" auf überfrankiertem Brief "MARKTBREIT". Mi. 280,- als Sammlerbrief		74 ☒	150,-
<b>Ausgaben ab 1911</b>				
325	Luitpold-Pfennigwerte, kpl. ungebraucht, Pracht. Mi. 150,-		76/85 I *	90,-
326	50 Pfg. Luitpold, ungezähnt, postfrisch, Luxus. Mi. 120,-. Signiert		83 IU **	60,-

Los	Beschreibung	32	SNr.	Preis
P 327	5 Pfg. grün, Andruck im Doppeldruck auf bräunlichem Andruckpaar, ungezähntes Luxuspaar (ohne Gummi verausgabt)		Andr. 78 II	40,-
328	5 Pfg. Luitpold, mit senkrechter Gummi-Riffelung, postfrisches Luxusstück der wenig bekannten Marke.		78 IIx **	25,-
329	30 Pfg. Luitpold, Type II, ungezähnt, postfrisch, Luxus. Mi. 100,-. Sig		81 IIU **	50,-
330	80 Pfg. braunviolett, als Einzelfrankatur auf Brief- oder Päckchenadresse von "MÜNCHEN" nach London. Frisches Kabinettstück.		85 II ☒	150,-
331	Luitpold-Markwerte in Type I, alle 6 Werte kpl., postfrisch. Pracht. Mi. 1.000,-.		86/91 I **	600,-
332	desgl. kpl. ungebraucht, Prachtsatz. Mi. 380,-		86/91 I *	200,-
333	desgl. kpl. gestempelt, Pracht. Mi. 320,-.		86/91 I o	190,-
334	3 Mk. Luitpold, Seitenrandstück, als Einzelfrankatur auf Wertbrief über 15.000,- von "MÜNCHEN 35 Justizpalast", mit Eilboten zugestellt. Tarif 2,95, handschriftlich "Abs. frankiert". <i>Seltener Beleg!</i> Sem 2.000,- (DM).		88 I ☒	395,-
335	Luitpold-Markwerte in Type II, alle 6 Werte kpl. als postfrische Luxus-Randstücke (Ober- oder Unterrand). <i>In dieser Qualität nicht häufig!</i> Mi. 270,-.		86/91 II**	190,-
<b>P 336</b>	<b>Luitpold-Markwerte in Type II, alle 6 Werte kpl. gestempelt, Prachtsatz. 5 und 10 Mk. gepr. Helbig, 20 Mk. Bedarfsstempel "WOERISHOFEN". Mi. 1.100,-</b>		<b>86/91 II o</b>	<b>600,-</b>
P 337	5 Mk. graublau, Luxusstück "MÜNCHEN 2". Mi. 220,-. KB Bauer		89 II o	140,-
P 338	20 Mk. siena, Type II, als Einzelfrankatur auf überfrankiertem Luxus-Einschreiben "NÜRNBERG 11". <i>Allein die echt gestempelte lose Marke notiert mit 450,-! Auf Brief sehr selten. Befund Brettl.</i>		91 II ☒	400,-
<b>P 339</b>	<b>Luitpold-Markwerte zu 1, 5, 10 und 20 Mk. ungezähnt. Postfrischer Luxusatz, dabei der 20 Mk.-Spitzenwert als Bogenecke, die zu 1 und 5 Mk. als Oberrandstücke. <i>Spitzensatz der Seltenheit!</i> Mi. 3.000,- ++.</b>		<b>86/91 II U **</b>	<b>1.600,-</b>
340	Flugpostmarke 25 Pfg. blau, farbfrisches Kabinettstück, ungebraucht mit kleinem Falzrest. Mi. 200,-.		F I *	100,-
341	Flugpostmarke 25 Pfg. blau, zusammen mit 10 Pfg. Luitpold auf Prachtbrief mit Flugpost-Sonderstempel "MÜNCHEN". Sem 600,-		F I ☒	300,-
P 342	25 Pfg. Flugpostmarke, als Zusatzfrankatur auf Postkarte 5 Pfg. Luitpold, mit Reservestempel "MÜNCHEN 12, 12.12.12." entwertet. Mi. 500,-. Gepr. Pfenninger.		F I ☒	250,-
343	25 Pfg. Flugpostmarke, zusammen mit 5 Pfg. Luitpold auf "Offizielle Postkarte, Süddeutscher Flug 1912", mit Sstpl. "MÜNCHEN, 14.10.12". Flugmarke unauffälliges Fehlerchen. Mi. 500,-.		F I ☒	90,-
344	Ludwig-Friedensdruck kpl. ungebraucht, meist geprüft (Helbig oder Pfenninger). Mi. 250,-		94/109 I *	150,-
P 345	desgl. kpl. gestempelt, Pracht-Bedarfssatz. Alle besseren Werte geprüft. Mi. 900,-.		94/109 I o	550,-
346	3 Pfg. bis 1 Mk., insgesamt 11 Werte auf Blankobrief, mit <b>Ersttagsstempel</b> "LINDAU, 30.Mrz.14" entwertet. Gepr. Infla/Helbig		94/109 Ia ☒	90,-

**Telefonische Bestellungen werden von Montag bis Samstag zwischen 9 und 18 Uhr aufgenommen.**

München  
719

mit glen

C. Stiegele jun.,

W. Kessler

ungsort: Lehd

297

d.  
ne de Bavière.

Anweisung  
tional 296

in arabischen Ziffern —  
en chiffres arabes

et en caractères romains.

Bernhard

Aufgabebezirk  
59  
Speyer.

— Allemagne.  
es du Royaume de Bavière.)

ationale  
weisung  
ste International

Umwandlungs-  
kurs:  
Cours du change:

Gesahiter  
298

in arabischen Ziffern.  
en chiffres arabes.

Homburg Pf.  
8 1840

Herrn  
Herrn  
Herrn

Unterchrift des Empfängers:  
Signature de l'indéressé

20  
BAWERN  
19

338

Nachnahme:

6

295

Königreich Bayern  
Postkarte  
mit Antwort 342

MÜNCHEN  
12.  
12.  
12.  
-12-1N  
R

Frau Dr. M. Wel

LUFT-POST  
25  
BAC  
PF  
12.  
12.  
12.  
-12-1N  
R



349



100/62

Magne.  
me de Baviere.)  
beifung  
rnational

Freimarken  
und Aufgabekampel.  
Application des timbres-poste  
et du timbre d'origine.

20  
BAYERN

19  
AUG.  
4-5 Nm.  
18

364

By 1  
NEULUM

Handwritten address in German and Latin script.

bestellung

40  
BAYERN

HO  
2-3  
17

366

Handwritten address in German script.

liegend Mark: 49000 - f. betr. guerenbauesend

Administration des  
Lib. RA

n 25  
München  
cher

2500

Freistaat  
Bayern  
BAYERN

5  
M  
Freistaat  
Bayern  
BAYERN

Deutsches  
Reich  
20  
BAYERN

20  
M  
Freistaat  
Bayern  
BAYERN

167A

0296

373

431A

Handwritten address: ... Kunst Verlag  
... -Halden

385

... r nberg  
... rtherstr. 89

Los	Beschreibung	35	SNr.	Preis
347	3 Pfg. Ludwig ungezähnt, Luxus-Seitenrandstück ungebr., gepr. Hel.		94 IU *	40,-
348	5 Pfg. Ludwig ungezähnt, postfrisches Luxus-Oberrandstück. Mi. 40		95 IU **	25,-
<b>P 349</b>	<b>5 Pfg. Ludwig-Frühdruck, ungezähnt, im waagerechten Paar zusammen mit Paar der 10 Pfg. Luitpold auf tarifrichtigem Einschreiben "MÜNCHEN 1.B.P." in Luxuserhaltung. Es sind nur wenige Bedarfsbriefe mit dieser Marke bekannt! Mi. 2.000,-. Fotoattest Dr. Helbig.</b>		<b>95 IU, 78 II</b> ☒	<b>1.100,-</b>
350	10 Pfg. Ludwig ungezähnt, postfrisches Luxus-Unterrandstück. 60,-		96 IaU **	40,-
351	20 Pfg. Ludwig ungezähnt, postfrisch, Luxus. Mi. 65,-		97 IaU **	40,-
<b>U 352</b>	<b>20 Pfg. schwarzblau, tadellos gezähntes Luxusstück in ungebrauchter Erhaltung mit winziger Falzspur. Mi. 2.000,-. Fotoattest Dr. Helbig.</b>		<b>97 Ib *</b>	<b>1.500,-</b>
353	25 Pfg. schwarzgrau, 2 Einzelstücke auf aktenfrischem Wertbrief "DEISENHOFEN". Siegel durch Oblaten ersetzt. Prachtbrief		98 Ia (2)☒	40,-
354	25 Pfg. Ludwig ungezähnt, postfrisches Luxusstück. Mi. 150,-		98 IaU **	90,-
355	40 Pfg. Ludwig, rechte untere Bogenecke "1", auf Pracht-R-Werbeumschlag des "Weltsprache-Vereins" von "NÜRNBERG 7".		100 I ☒	60,-
356	40 Pfg. braunoliv, ungezähntes Luxus-Seitenrandstück. Gepr. Helb.		100 IU *	50,-
P 357	60 Pfg. blaugrün, ungezähnt, farbfrisches Luxus-Seitenrandstück, ungebraucht. Mi. 200,- ++. Gepr. Dr. Helbig.		102 IaU *	140,-
P 358	1 Mk. ockerbraun, Frühdruck, senkrecht Zwischenstegpaar in postfrischer Luxuserhaltung. <i>Kleine Seltenheit der Pfg.-Zeit.</i> Michel für 2 lose Normalmarken bereits 400,-. Befund Bauer.		104 IZS**	350,-
359	1 Mk. braun, in Mischfrankatur mit 40 Pfg. Luitpold, auf Paketkarte "MÜNCHEN 6" nach Braila/Rumänien. Dort mit feiner 10 Bani Fiskalmarke versehen. <i>Sehr ungewöhnlicher Beleg mit zarter Patina.</i>		104 Ia, 82 II ☒	90,-
360	2 Mk. violett in Mischfrankatur mit 10 Pfg. lilaret, auf NN-Paketkarte/ Eilboten von MÜNCHEN. Gepr. Infla		105 I, 114 A ☒	80,-
361	2 Mk. Ludwig ungezähnt, breitrandiges Luxusstück, postfrisch. Mi. 120,-. Gepr. Helbig.		105 IU **	70,-
362	Ludwig/Kriegsdrucke kpl. postfrisch, feinst.		94/115 IIA **	31,50
363	Ludwig/Kriegsdrucke ungezähnt, alle 19 Werte kpl. auf Luxusbriefstücken "TEGERNSEE 1", Mi. 500,-. Alle gepr. Infla/Helbig		94/115 B B	300,-
P 364	20 Pfg. blau, als Einzelfrankatur auf Auslands-Postanweisung über 30 Kronen an einen Soldaten in Böhmen. Mit Einkreis "NEUULM" am 19.8.1918 entwertet. <i>Seltener Beleg in Luxuserhaltung.</i>		97 IIA ☒	150,-
365	25 Pfg. grau, Einzelfrankatur als Eilbotengebühr auf Feldpostbrief "MÜNCHEN 2". Eine nicht alltägliche Frankatur!		98 IIA ☒	75,-
P 366	40 Pfg. oliv, auf Formular "Zeitungsbestellung", durch "Feldpost" ergänzt. Luxusstück "HOEHENSTADT" als Gebühr für eine öfter als 3x wöchentlich erscheinende Zeitung.		100 IIA ☒	160,-
367	50 Pfg. braun, auf nachgesandtem Eilbrief "Feldpost" von "MÜNCHEN nach Lager Lechfeld. Erstfrankatur durch Dienstmarke		101 IIA, D 18 ☒	90,-
368	1 Mk. braun, ungezähnt, als Einzelfrankatur auf portorichtigem eingeschriebenen Eilbrief "DIESEN". Gepr. Brettl		104 IIB ☒	80,-

Als Sachverständiger für Briefmarken bewerte ich gern Ihre Sammlung und berate Sie in Sachen "optimaler Verkauf". Falls Sie jedoch einen Direktverkauf Ihrer **Bayern**-Sammlung bevorzugen, bin ich am Ankauf interessiert.

Los	Beschreibung	36	SNr.	Preis
369	15 Pfg. bräunlichrot, Paar, in Mischfrankatur mit 10 Pfg. DR-Germania, auf Vordruckumschlag "GRAFRATH" vom 4.6.20. Gepr. Dr. Hel		115 Ac (2), DR ☒	80,-
370	Ludwig/Volksstaat gezähnt, alle 20 Werte kpl. gestempelt, Prachtsatz. Mi. 170,-. Gepr. Infla.		116/35 A o	100,-
371	7 1/2 Pfg. Volksstaat, Aufdruck "Bayern" oben. Ungebr., Pracht. 50,-		118 IIAI *	30,-
372	5 Mk. schwarzgraublau auf Friedensdruck, ungebr., Kabinett. Gepr.		131 IAa *	45,-
P 373	5 Mk. Volksstaat mit 3,- Freistaat, auf feinsten Paketkarte "MÜNCHEN 25" mit Abstoßzettel Gebr. Opbacher. <i>Nicht häufig!</i>		131A, 167A ☒	90,-
<b>374</b>	<b>10 Mk. Volksstaat auf Friedensdruck, Oberrandstück, zusammen mit 25 Pfg. grau, als tarifrichtige 10,25 Mk.-Frankatur auf Eil-Wertbrief "REGENSBURG" in Prachterhaltung. Eine ausserordentlich seltene Frankatur. Fotoattest Dr. Helbig.</b>		<b>132 IA, 122 IIA</b> ☒	<b>600,-</b>
375	Germania/Freistaat, alle 16 Werte kpl. gestempelt, Pracht. Die 4 Markwerte geprüft Infla/Helbig. Mi. 75,-		136/51 o	40,-
<b>U 376</b>	<b>1 Mk. Freistaat/Germania mit Aufdruck-Doppeldruck. Ungebraucht in frischer Erhaltung. Ein Zahn gering verkürzt. Mi. 2.200,- für **. Fotoattest RPSL.</b>		<b>148 BDD *</b>	<b>490,-</b>
P 377	2 Mk. blau, gezähnt "A", perfekt gezähntes Luxusstück "BAMBERG 1". Mi. 440,-. <i>Eine gestempelt seltene Marke!</i> Befund Bauer.		149 A o	350,-
378	2 Mk. blau, vorderseitig, mit rückseitig frankierter 10 Pfg. karmin, auf tarifrichtigem Wertbrief über 4.000,- von "ASCHAFFENBURG 2". Gepr. Dr. Helbig.		149 B, 140 ☒	75,-
P 379	3 Mk. grauviolett, gez. 26 : 17, linke obere Bogenecke in postfrischer Luxuserhaltung. Mi. 130,- +++.		150 A **	110,-
380	desgl. postfrisches Luxusstück. Mi. 130,- +		150 A **	80,-
P 381	3 Mk. grauviolett, gezähnt A, Kabinettstück "DIESEN". <i>Eine gestempelt seltene Marke.</i> Mi. 400,-. Befund Bauer.		150 A o	320,-
<b>P 382</b>	<b>3 Mk. grauviolett, gezähnt A, zusammen mit 1, 2 und 5 Mk. in B-Zählung, auf exakt tarifrichtig frankiertem Luxus-Wertbrief über 26.000,- von "DIESEN". Die 3,- ist auf Brief seltener als Bayerns Nr. 1! Mi. für Paketkarte bereits 1.500,-. Fotoattest Dr. Oechsner</b>		<b>150 A, 148/49,</b> <b>151 B ☒</b>	<b>975,-</b>
383	5 Mk. Freistaat/Germania, Viererblock mit HAN, auf Wertbrief über 45.000 vom 23.1.1920 von "BAMBERG 1". In Giessen mit Eilboten zugestellt. Gering überfrankierter Luxusbrief.		151 B ☒	190,-
P 384	Ludwig Freistaat ungezähnt, alle 19 Werte kpl. auf Kabinett-Briefstücken "BERG ob. Landshut". Mi. 600,-. Alle gepr. Infla/Helbig		152/70 B B	375,-
P 385	20 Mk. Freistaat ungezähnt, zusammen mit 20 Pfg. DR/Abschied auf exakt portorichtigem Wertbrief über 49.000,-. Fotoattest Helbig		170 B, DR 122 ☒	275,-
386	Kriegsbeschädigte mit kopfstehenden Aufdrucken, alle 3 Werte kpl. ungebraucht, Kabinettsatz. Mi. 240,-. Gepr. Pfenninger.		171/73 AK *	120,-
<b>U 387</b>	<b>20 auf 3 Pfg. braun, linke untere Bogenecke mit Pl.-Nummer "17" in postfrischer Luxuserhaltung. Nur wenige Ecken sind mit Pl.-Nummer bekannt! Mi. 1.500,-. FA Bauer (für 4er-Block)</b>		<b>177 Ixa**</b>	<b>900,-</b>
P 388	20 auf 3 Pfg. braun, postfrisches Luxusstück mit linkem Bogenrand. Mi. 300,- ++. Attestkopie Bauer (4er-Block).		177 Ixa**	230,-
389	20 auf 3 Pfg. braun, 17. Auflage, postfrisches Luxusstück. Mi. 300,-		177 Ixa**	190,-
P 390	20 auf 3 Pfg. braun, auf rötlichem Papier der 26. Auflage, postfrisches Luxusstück. Mi. 250,-, gepr. Pfenninger.		177 Ixb**	150,-

<b>U 391</b>	<b>20 Pfg. Abschied, "0" mit Fahne, gestempelt Luxusstück der gestempelt äußerst seltenen Marke. Aus Viererblock stammend. Eine der seltensten Bayernmarken überhaupt! Mi. 2.500,-. Fotoat- test Bauer, Attestkopie Dr. Helbig.</b>	<b>181II</b>	<b>o</b>	<b>2.100,-</b>
--------------	---	--------------	----------	----------------

### Dienstmarken

<b>U 392</b>	<b>50 Pfg. braunrot, Type I, ungebrauchtes Kabinettstück in sehr frischer Erhaltung. Eine sehr seltene Marke! Mi. 2.500,-. Fotoattest Dr. Helbig.</b>	<b>11 I</b>	<b>*</b>	<b>1.950,-</b>
--------------	---	-------------	----------	----------------

393	3 Pfg. braun, 6er-Block und 3er-Streifen, als geklebte <b>Expressge- bühr</b> auf portofreiem Pracht-Dienstbrief, mit Bahnpost-Rahmenstem- peln entwertet. Eine sehr seltene Frankatur! Mi. 1.280,-. Gepr. Infla	12 (9)	⊗	600,-
394	10 Pfg. bräunlichrot, Einzelfrankatur auf Kabinettbrief "WEIDEN". Mi. 100,-. Gepr. Helbig	14 b	⊗	70,-
395	Ludwig/E-Lochung, die unverausgabten Werte zu 25 Pfg. grau und 50 Pfg. rotbraun, postfrische Luxus-Randstücke. Mi. 100,-. Gepr. Pfe.	I, II	**	65,-
396	desgl. postfrische "Normalstücke", Luxus, gepr. Pfenninger.	I, II	**	60,-
397	1 Mk. braunrot mit 60 Pfg. blaugrün, auf Paketkarte "SPEYER" über Postprüfungsstelle Ludwigshafen nach München. Pracht. Gepr. Infla	24 va, 23y	⊗	60,-
398	30 Pfg. orange auf "w"-Papier, postfrisches Luxusstück. Mi. 120,-. Gepr. Dr. Helbig	22 w	**	60,-
399	15 Pfg. braunrot, Lochung Schlägel/Eisen, auf feinstem Brief der Hütten- und Salzwerke. Brief links geöffnet (gering verkürzt)	27 ya	⊗	50,-
400	20 Pfg. blau, 2 Einzelstücke auf Kabinett-Paketkarte "Frei durch Ab- lösung K.B. Regierung Würzburg". "Zustellgebühr bezahlt".	28	⊗	50,-

<b>P 401</b>	<b>1 Mk. bräunlichlila, senkrechtes Paar, in Mischfrankatur mit 10 und 20 Pfg. Dienst/Abschied, auf Kabinettbriefstück "FÜRSTEN- FELDBRÜCK". Als Bedarfsfrankatur in dieser Form äußerst sel- ten - mir ist kein zweites vergleichbares Stück bekannt. Reiner Mi- chelwert der losen Marken bereits 916,-. Fotoattest Helbig.</b>	<b>43 y (2), 45, 47</b>	<b>B</b>	<b>720,-</b>
--------------	---	-----------------------------	----------	--------------

<b>P 402</b>	<b>Dienst/Abschied, alle 18 Werte kpl., sauber gestempelt in fein- ster Erhaltung. Mi. 850,-. Gepr. Infla/Helbig.</b>	<b>44/61</b>	<b>o</b>	<b>500,-</b>
--------------	---	--------------	----------	--------------

P 403	50 Pfg. orangerot in Mischfrankatur mit DR 10 Pfg. orange, auf Kabi- nett-Vordruckbrief "GROSSGUNDERSHAUSEN". Mi. 300,-. Fotoat- test Dr. Helbig.	50, DR 35	⊗	200,-
-------	---	-----------	---	-------

404	60 Pfg. Abschied, in Mischfrankatur mit 10 Pfg. Wappen, auf Luxus- Eilbrief "AMBERG, 28.4.20". Attraktiver Brief. Garantiezeichen Sem	51, 26	⊗	80,-
-----	--	--------	---	------

P 405	75 Pfg. karmin, in Mischfrankatur mit DR Dienst/Abschied 5, 20 und 30 Pfg., auf Orts-Dienstbrief "MÜNCHEN 35 Justizpalast". Lt. Fotoat- test Helbig "sehr seltene Frankatur-Kombination ex Peschl". Mi. für Pa- ketkarte bereits 600,-.	53, DR 34, 37, 38	⊗	350,-
-------	--	-------------------	---	-------

P 406	1 Mk. braun, rechte obere Bogenecke, als Einzelfrankatur auf einge- schriebenem Orts-Eilbrief, 2. Gewicht. Dekorativ in Kabinetterhaltung. Gepr. Infla/Helbig.	56	⊗	150,-
-------	--	----	---	-------

407	5 Mk. grünschwarz, perfekt gezähntes Kabinettstück. Gepr. Infla.	61	o	90,-
-----	--	----	---	------

**Bitte geben Sie bei Aufträgen möglichst "Ersatznummern" an, auf die ich nur im Bedarfsfall zurückgreife.**

Los	Beschreibung	38	SNr.	Preis
<b>Portomarken</b>				
P 408	3 Kr. schwarz, linke untere Bogenecke mit 5-6mm breiten Bogenrändern, postfrisches Luxusstück. Sem 425,-. KB Sem	1	**	220,-
409	3 Kr. schwarz, linke untere Luxus-Bogenecke mit 5- bzw. 6mm Bogenrand, ungebraucht. Sem 275,-. Befund Sem	1	*	160,-
410	3 Kr. schwarz, vollrandiges Luxus-Unterrandstück mit 7mm Bogenrand, postfrisch. Sem 300,-. KB Sem	1	**	170,-
411	3 Kr. schwarz, voll- bis breitrandiges Luxusstück in postfrischer Erhaltung. Mi. 260,-. KB Sem	1	**	150,-
P 412	3 Kr. schwarz, voll- bis breitrandiges Kabinettstück teils mit Schnittlinien, auf Briefstück, klar "494" STADTAMHOF entwertet. Sem 457,-. Gepr. Schmitt	1	B	270,-
<b>U 413</b>	<b>3 Kr. schwarz, im senkrechten Zwischenstegpaar mit breitem Zwischensteg. Allseitig breitrandig geschnittenes Luxusstück in postfrischer Erhaltung. Mi. 2.600,-. Fotoattest Brettl</b>	<b>1 ZS</b>	<b>**</b>	<b>2.200,-</b>
<b>414</b>	<b>desgl. ungebraucht in Luxuserhaltung, von den Feldern A 38 und B 2 stammend. Mi. 1.800,-. Fotoattest Stegmüller.</b>	<b>1 ZS</b>	<b>*</b>	<b>1.300,-</b>
P 415	3 Kr. schwarz, allseitig breit- bis überrandig, auf hübschem kleinformatigen Brief "STRAUBING" in Luxuserhaltung. Innen "Aerztliche Deservitenrechnung" vom 31.12.1869. Sem 1.100,-. Fotoattest Brettl	1	⊠	650,-
416	3 Kr. schwarz, voll- bis breitrandig, unentwertet auf sauberem Kabinettbrief mit Zweizeiler "MÜNCHEN". Eine Entwertung war nicht vorgeschrieben. Brief doppelt verwendet. Sem 200,-. Kurzbefund Sem	1	⊠	140,-
<b>P 417</b>	<b>3 Kr. schwarz, zwei Einzelstücke, als <u>Freimarken verwendet</u> auf Einschreiben von "261" KRONACH nach Würzburg. Beide Marken sind voll- bis überrandig geschnitten in Kabinetterhaltung. Auf einfachem Brief mit über 12 Meilen Entfernung als 6 Kr.-Franko geklebt. Brief nur am Aussenrand unten mit kleinem Risschen. Als <u>Mehrfachfrankatur auf Frankobrief bemerkenswert und sehr selten!</u> Sem ca. 3.000,-. Fotoattest Brettl.</b>	<b>1 (2)</b>	<b>⊠</b>	<b>2.100,-</b>
<b>U 418</b>	<b>3 Kr. schwarz, zwei Einzelstücke, in Mischfrankatur mit 1 Kr. grün der Wappenausgabe auf großem Briefstück, "545" VILSHOFEN entwertet. Als 7 Kr.-Frankatur verwendet ("Recepisse"-Vermerk auf Briefstück). Eine Portomärke ist einwandfrei, die beiden anderen Werte sind nur jeweils einseitig leicht berührt. <i>Eine seltene Mischfrankatur, die nur von wenigen bayerischen Postämtern bekannt ist!</i> Sem 6.000,- (Brief mit 1x P 1). Fotoattest Sem.</b>	<b>P 1 (2), 14a</b>	<b>B</b>	<b>1.500,-</b>
P 419	1 Kr. schwarz, Kabinettstück mit Einkreis "MÜNCHEN I". Sem 1.000,-. Fotoattest Sem	2 X	o	580,-
420	1 Kr. schwarz, auf großem Brieffeile "FREISING" in Kabinetterhaltung. Sem 1.000,-. Befund Brettl.	2 X	B	600,-
<b>P 421</b>	<b>3 Kr. schwarz, perfekt gezähnt auf Luxusbriefchen "MÜNCHEN I". Mi. 1.200,-. Befund Brettl</b>	<b>3 X</b>	<b>⊠</b>	<b>750,-</b>
422	3 Pfg. grau, als Einzelfrankatur auf Prachtbrief "WÜRZBURG STADT" nach Versbach. Mi. 120,-.	4	⊠	70,-
423	5 Pfg. grau, waagerechtes Prachtpaar mit Halbkreis "OTTERBERG"	5	o	60,-

Ihre telefonischen Aufträge nehmen wir Mo.-Sa. zwischen 9 und 18 Uhr an!

Mk. 26000 M/R



382



*Julius R. Berger  
München - A.*



ngsstelle für milit. Lieferungen  
sministerium des Äußern  
llingertorplatz 1/IV (Ringhotel)

ten!  
ben.

406



1071

*München*

403



amt



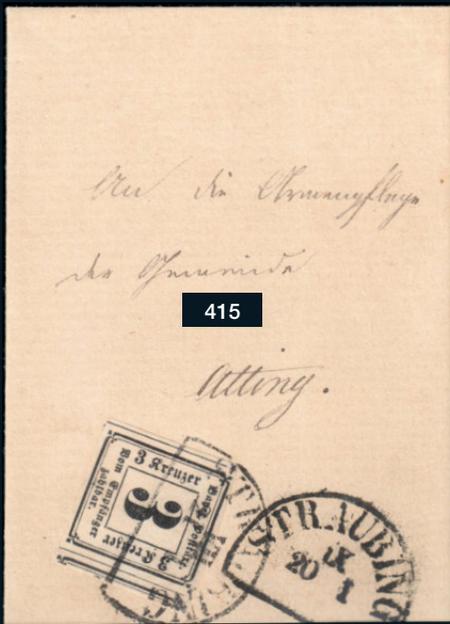
rei des Landgerichts München I.  
ilsachen.



*ber*

446

405



415



430



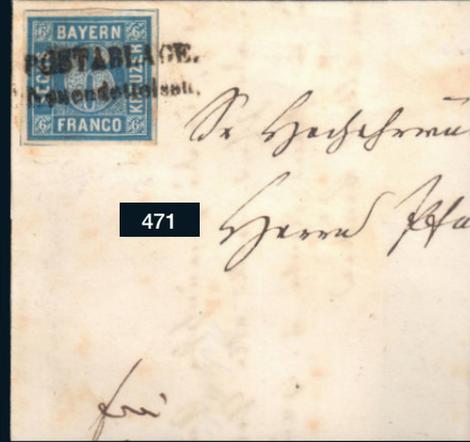
417



421



450



471

Los	Beschreibung	41	SNr.	Preis
424	10 Pfg. grau, im waagerechten Paar auf Post-Zustellungsurkunde, mit klaren Aushilfsstempeln "DINGOLFING" am 6.9.1881 entwertet		6 (2) ☒	70,-
425	3 bis 10 Pfg. grau, alle 3 Werte in ungebrauchter Prachterhaltung.		7/9 *	110,-
<b>P 426</b>	<b>3 Pfg. grau, linke untere Luxus-Bogenecke mit Pl.-Nummer "12". Postfrisch. Nur wenige Bogenecken mit Pl.-Nummer bekannt! Mi. 900,-. Befund Sem.</b>		<b>7 **</b>	<b>650,-</b>
427	3 Pfg. grau, auf portopflichtiger Dienstsache "STRAUBING" in Kabinetterhaltung. Mi. 500,-. Signiert: Röhl.		7 ☒	250,-
<b>P 428</b>	<b>5 Pfg. grau, rechte untere Luxus-Bogenecke mit Pl.-Nummer "12". Nur wenige Bogenecken bekannt! Mi. 700,-. KB Dr. Helbig</b>		<b>8 **</b>	<b>390,-</b>
429	5 Pfg. grau, tadellos gezähnter Pracht-Viererblock mit Einkreisern "EDENKOBEN". Gepr. Bühler BPP.		8 o	200,-
<b>P 430</b>	<b>5 Pfg. grau, in Mischfrankatur mit Viererblock der 10 Pfg. grau, eng gezähnt, auf Paketkarte "NEUMARKT a/R." nach Niedertaufkirchen. Meist einwandfrei, nur die beiden rechten 10 Pfg. durch Randüberklebung gering bestoßen. Portomarken sind auf Paketkarten in dieser Kombination äußerst rar. Mi. mindestens 1.000,-</b>		<b>8, 12x (4) ☒</b>	<b>600,-</b>
431	10 Pfg. grau, Setzfehler "zahlhar", mit Einkreis "(MÜNCH)EN B.Ü." entwertet. Kabinettstück. Mi. 150,-. Gepr. Brettl		9 I o	90,-
P 432	5 Pfg. grau, gezähnt A, ideal gezähntes Oberrandstück mit 19mm Bogenrand, postfrisch. Mi. 400,- ++. Gepr. Helbig		11 Ax **	250,-
433	5 Pfg. grau, A-Zählung, postfrisch, Luxus. Mi. 400,-. KB Dr. Helbig		11 Ax **	240,-
<b>P 434</b>	<b>Portomarken auf weißem Papier, ungezähnt. Alle 4 Werte kpl. (2 bis 10 Pfg.), postfrisch, Luxus. Mi. 480,-. Befund Sem</b>		<b>10/13 yU **</b>	<b>250,-</b>

### Portofreiheits-Ausgaben

435	K-Lochung, 6 Werte kpl. postfrisch, Luxussatz. Mi. 360,-. Gepr. Hel.		1/6 **	295,-
<b>P 436</b>	<b>B-Lochung Abschied/Deutsches Reich, alle 9 Werte für die Beamtenräte kpl., jeweils auf Briefstücken, Kabinettsatz. Einer der seltensten Sätze überhaupt. Mi. 2.000,-. Gepr. Dr. Helbig.</b>		<b>16/24 B</b>	<b>1.200,-</b>
437	K-Lochung Ludwig, alle 7 Werte kpl., postfrisch, Luxus. Mi. 500,-. Gepr. Pfenninger.		25/31 **	350,-
438	10 Pfg. orange, B-Lochung, Paar und 2 Einzelstücke auf Prachtbriefstück "NURNBERG". Mi. 680,-. Gepr. Infla/Helbig.		17 (4) B	200,-
439	30 Pfg. blau, senkrecht Paar auf Briefstück "NURNBERG", links kurze Zähne. Mi. 340,-. Gering erhöht Infla/Helbig.		20 (2) B	60,-

### Flugpostmarken

<b>P 440</b>	<b>1912, Regensburger Fliegertage, alle 3 Werte vollständig in tadelloser ungebrauchter Erhaltung. Vollständige Sätze dieser Ausgabe sind ausserordentlich selten. Im "Michel" wohl versehentlich unter Deutschem Reich eingeordnet. Fotoattest Helbig</b>		<b>II/IV *</b>	<b>2.950,-</b>
--------------	--	--	----------------	----------------

### Telegraphenmarken

U 441	14 Kr. kobaltblau, mit Ortsstempel und 2 Lochungen entwertet. Mi. 280,-. Gepr. Sem.		4 o	140,-
-------	---	--	-----	-------

**Zusammendrucke/Reklamen**

442	" <b>Berchtesgaden</b> " + 5 Pfg. grün, auf Pracht-Postkarte "MÜNCHEN". Mi. 320,-.	W 1.21 ☒	150,-
443	" <b>Halber Fahrpreis</b> " + 5 Pfg. grün, unten Heftchenschnitt, auf Fotokarte von "OBERAMMERGAU". Mi. 190,-	W 1.26 ☒	90,-
444	" <b>Aschaffenburg-Hof</b> " + 5 Pfg. grün, auf feinsten Postkarte aus Berchtesgaden. Mi. 500,-. Fotoattest Dr. Helbig (mit falscher MiNr.)	W 1.36 ☒	250,-
445	" <b>Diesbach-Büromöbel</b> " + 5 Pfg. grün, auf Pracht-Drucksache "GARMISCH". Mi. 350,-.	W 1.4 ☒	180,-
<b>P 446</b>	<b>"Bautechnische Privat-Schule" und "Ernst Negnal", je mit 5 Pfg. grün, auf Prachtbrief "ASCHAFFENBURG". Eine sehr seltene Kombination! Mi. 2.000,-. Fotoattest Dr. Helbig.</b>	<b>W 1.7, 1.57</b> ☒	<b>900,-</b>
P 447	"Oberrheinische Versicherungsgesellschaft + 5 Pfg. grün, ungezähnt im Heftchenblatt mit 4x 5 Pfg. grün, postfrisches Luxusstück. <i>In dieser Form im Michel unbekannt! Liebhaberstück!</i>	W 2.27B **	380,-
448	"Elfleins Nährzwieback" mit 5x 5 Pfg. grün, ungezähnt, im postfrischen Heftchenblatt, Pracht. In dieser Kombination im "Michel" unbekannt! <i>Liebhaberstück!</i>	W 3.4 B**	350,-
P 449	"Elfleins Nährzwieback", mit 5 Pfg. grün im senkrechten Zusammendruck, ungezähnt. Mit weiteren 2x 5 Pfg. im Luxus-Viererblick. RR	S 3.4 B**	350,-
<b>P 450</b>	<b>"Paul Kohl" + 10 Pfg. rot, auf feinsten Postkarte "NÜRNBERG" nach Hamburg. Mi. 1.600,-.</b>	<b>W 3.4 II</b> ☒	<b>700,-</b>
451	"Apfelwein", zusammen mit 3x 10 Pfg. rot im postfrischen Eck-Viererblick. Luxus. Mi. 80,- ++	W 3.5 **	50,-
452	" <b>Stift-Krawatten</b> " + 5 Pfg. grün, senkrechter Zusammendruck aus Bogenecke, zusammen mit X + 5 + X grün mit Form-Nr. "8", auf feinstem Brief "MÜNCHEN" nach Stuttgart. Mi. ca. 1.200,-	S 5.11, S 18A ☒	600,-

**Retourmarken**

453	Retourmarke "SPEYER" im breitrandig geschnittenen Achterblock, davon 5 Werte postfrisch. Sem 315,-.	1.7 **,*	100,-
454	Retourmarke Würzburg, 2 Stück auf Rückseite eines Ortsbriefes "ASCHAFFENBURG" mit DR 290, 100 Tsd. auf 400 Mk. grün. Couvert seitlich offen. Sem 300,-	DR 290, 7.8 ☒	120,-

**Ganzsachen**

455	25 Pfg. Flugpostkarte "Seenlandschaft", Sonderstempel "MÜNCHEN, 27.9.12", Zweitstempel 3.10.1912 (wohl Flugtag!). Kabinett.	SFP 1/01	60,-
456	25 Pfg. Flugpostkarte "Frauenkirche", Sstpl., Luxus. Mi. 120,-	SFP 1/02	60,-
457	25 Pfg. Luftpostkarte "Alpenkette mit Frauenkirche", mit glasklarem Sonderstempel "MÜNCHEN, 4.10.12". Luxus. Mi. 175,-	SFP 1/02 ☒	90,-
458	desgl. mit Sonderstempel vom 8.10.12. Prachtstück. Mi. 175,-	SFP 1/02 ☒	80,-
<b>459</b>	<b>25 Pfg. Flugpostkarte ohne Freimarken-Wertstempel! An Ehrengäste verteilte Variante, Auflage nur 200 Stück! Ungestempelt, Pracht. Mi. 600,-. Kaum bekannte Seltenheit!</b>	<b>SFP oW/01</b>	<b>300,-</b>
460	25 Pfg. Flugpostkarte "NUERNBERG", ungestempelt in Kabinetterhaltung. Mi. 480,-.	SFP 2 ☒	220,-
461	20 Pfg. Postanweisung, Prachtstück "SCHLÜSSELFELD" über 30,5	A 16III ☒	30,-

Los	Beschreibung	43	SNr.	Preis
462	30 Pfg. Postanweisung, Kabinettstück "BURGAU STADT"		A 17III ☒	30,-
<b>Einschreiben</b>				
463	R-Zettel 7d mit Versuchszählung von München, auf Pracht-Einschreiben der 2. Gewichtsstufe mit 3x 20 Pfg. blau. R-Zettel Sem + 200,- (DM). <i>Seltener Beleg!</i>		57 Bxa (3) ☒	100,-
464	R-Zettel 8 III d mit eingestempeltem "a" als Nachweis der Selbstbuchung. Auf portofreiem Brief "Königliche Angelegenheit". Rückseitig blaues Klebesiegel des Hofsecretariats.		☒	50,-
<b>Postablagestempel</b>				
465	ASCHBACH, deutlich auf Pracht-Vorderseite mit voll- bis breitrandiger 3 Kr. rosa. Sem 190,-. Gepr. Sem		15 V	60,-
466	HARTKIRCHEN, klar auf aktenfrischem 10 Pfg.-Brief. Zahnfehler. <i>Ein auf Brief relativ seltener Stempel!</i> Sem 135,-.		39 b ☒	75,-
467	EBNATH, klar auf aktenfrischem Kabinettbrief mit breitrandiger 6 Kr. blau. Befund Sem.		10 I ☒	290,-
468	GARS in blauer Farbe, auf Brief mit voll- bis breitrandigem Seitenrandstück der 6 Kr. blau. Hülle zarte Patina. Sem ca. 240,-		10 IIa ☒	150,-
469	HARTKIRCHEN, klar auf 5 Pfg.-Postkarte in Kabinetterhaltung. 50,-		P 8II ☒	35,-
470	HOHENWARTH, klar auf 5 Pfg.-Postkarte vom 9.4.1890. Kabinett. Sem 65,-.		P ☒	45,-
P 471	NEUENDETTELSAU, kräftig und klar, Kabinettbrief mit breitrandiger 6 Kr. blau. Brief der 2. Gewichtsstufe. 1 Klappe verkürzt. Befund Sem.		10 I ☒	290,-
472	RANDERSACKER, Spättype 2, 2x deutlich auf Einschreiben mit 1. Eingeschrieben-Klebezettel. Aus dem Jahr 1888 stammender Beleg mit 3x 10 Pfg. karmin. Hülle zarte Fleckchen ausserhalb der Marken		56 Bxa ☒	130,-
473	REGEN, klar auf Kabinett-Dienstbrief. Expeditionsstpl. "REGEN"		☒	40,-
<b>Ortsstempel</b>				
474	ANSBACH, klar auf Kabinett-Regierungssache mit Vordruck "Vom koenigl. II. Ulanen-Regiment Koenig" nach Kadolzburg.		☒	30,-
475	"CADOLZBURG", Aushilfsstempel, auf feinsten Ansichtskarte "Gruß aus Greimersdorf" mit 5 Pfg. grün vom 21.7.1901. Selten		61 y ☒	90,-
476	"DEGGENDORF", Einkreis auf Eilpostkarte nach Rainhausen 5 Pfg. lila, Eilgebühr bar vom Empfänger eingehoben! 1887. Ungewöhnlich!		P 30 ☒	80,-
477	"LANDAU i.D.PF", Halbkreis, auf "Militaria"-Vordruckbrief vom "1 ten Bataillon des kgl. Infanterie-Regiments Prinz Leopold", Kabinettbrief		☒	40,-
478	<b>MÜNCHEN, Urkunde aus dem Jahr 1915 mit Original-Unterschrift von König Ludwig III in aktenfrischer Luxuserhaltung.</b>		☒	<b>390,-</b>
479	"MÜNCHEN 2", grüner Maschinenstempel 3 Pfg.-Franko bezahlt auf hübschem Zierbrief (Ortsbrief) von 1910		☒	<b>40,-</b>
480	K.G.E.OETTINGEN, Zweizeiler, klar als Entwerter und Nebenstempel, auf Prachtbrief mit voll- bis breitrandiger 3 Kr. rosa. Sem + 300,-. Gepr. Brett.		15 ☒	210,-
481	"SELIGENSTADT", kleiner Einkreis, klar auf 20 Pfg.-Postanweisung nach Thüngersheim. Kabinettstück. Sem + 200,- DM. Gepr. Pfenn.		A 16 ☒	75,-

**Geschlossene Mühradstempel**

482	"22" BAYERDIESEN, deutlich auf 3 Kr.-Prachtbriefchen nach Augsburg. Früher Beleg vom 8.9.1850. Sem 425,-. Fotoattest Schmitt.	2 II	✉	360,-
483	(33) BAUMGARTEN, zart, lesbarer Aufgabestempel, "Chargé"-Brief mit teils vollrandiger 6 Kr. blau. Sem 215,-	10 I	✉	60,-
<b>U 484</b>	<b>43 GROSSHESELOHE, 2x glasklar, auf bildschönem Adelsbrief der 2. Gewichtsstufe nach Schoenbrun bei Kipfenberg. Mit waagrechtem Paar der 6 Kr. blau. Rechte tadellos, linke winzig berührt + Knitter. Auf Brief selten! Sem 775,-. Fotoattest Sem.</b>	<b>10 IIa</b>	<b>✉</b>	<b>390,-</b>
485	"94" FREYUNG, klar auf unzustellbarem "Chargé"-Brief mit voll- bis breitrandiger 3 Kr. blau. Vorder- und rückseitig diverse Postvermerke wegen versuchter Zustellungen, schließlich mit dem Hinweis, daß sich der Empfänger in Oberzell befände nachgesandt, dort mit Vermerk "wird unfrankirt nicht angenommen" retour. Feinstes "Vortragsstück".	2 II	✉	390,-
486	"101" GALLERTSHEIM, zart, auf handschriftlichem Bischofsbrief an Karl August in München. Prachtbrief mit voll- bis breitrandiger 3 Kr. blau. Sem 275,-. Gepr. Sem	2 III	✉	180,-
487	"101" GALLERTSHEIM, zart, auf aktenfrischem Prachtbrief mit breitrandiger 3 Kr. blau. Sem 220,-. Gepr. Stegmüller.	2 II	✉	140,-
488	"102" GANGKOFEN, klar auf kleinem Kabinettbriefchen nach Straubing. Mit breitrandiger 3 Kr. blau. Untere Klappe verkürzt. Sem 145,-. Gepr. Sem	2 II	✉	110,-
489	"150" KARPFFHEIM, klar, Kabinettbrief mit allseitig breitrandiger 3 Kr. blau. Marke in ungewöhnlich tiefer Nuance. Sem 170,-. Gepr. Brettl	2 II	✉	130,-
490	"150" GEFREES, klar und gerade, Prachtbrief mit voll- bis breitrandiger 6 Kr. braun. Klarer Fingerhut-Nebentempel. Sem 155,-	4 II2	✉	95,-
491	"173" LANDAU/Pfalz, deutlich, 3 Kr.-Prachtbrief nach Dürkheim, gep	2 IIa	✉	60,-
492	"199" HERSBRUCK, klar auf 3 Kr.-Prachtbrief nach Nürnberg. 40,-	2 Vb	✉	30,-
493	"231" NEUMARKT, deutlich auf 3 Kr.-Prachtbrief. 4 Schnittlinien!	2 III	✉	45,-
494	"231" KADOLZBURG, gestochen klar, aktenfrischer 3 Kr.-Luxusbrief.	9 b	✉	95,-
495	"231" KADOLZBURG, klar, 3 Kr.-Prachtbrief. Voll- bis breitrandig	9 a	✉	50,-
496	"244" OBERDORF, deutlich, aktenfrischer Kabinettbrief mit kleiner rechter unterer Bogenecke der 3 Kr. blau. Sem 250,-.	2 II	✉	180,-
497	"346" THURNAU, sehr klar, auf aktenfrischem 3 Kr.-Luxusbrief, Porto-Kontrollstrich von Nürnberg. Sem 180,-.	2 II	✉	160,-
498	"391" PFARRKIRCHEN, klar, 3 Kr.-Kabinettbrief.	2 IV	✉	40,-
499	"391" PFARRKIRCHEN, deutlich, frisches 3 Kr.-Prachtbriefchen.	15	✉	25,-
500	"433" MALLERSDORF, zart, auf interessantem 3 Kr.-Prachtbrief nach Schierling. Dort wurde der <b>Botenlohn mit Rötel sowohl auf- als auch neben der Marke angeschrieben!</b> <i>Zu dieser Zeit hatte Schierling noch keine eigene Postexpedition!</i> Befund Stegmüller.	2 II	✉	180,-
501	"446" ROTTENBURG, auf interessantem Brief der 2. Gewichtsstufe nach Abensberg mit teils breitrandiger 6 Kr. braun. In Abensberg als Portobrief mit 12 Kr. belastet zurück nach Rottenburg. KB Sem	4 II2	✉	130,-
502	"446" ROTTENBURG, zart, deutlich, klarer Aufgabestempel, Prachtbrief mit voll- bis breitrandiger 6 Kr. blau. Sem 75,-.	10 IIa	✉	55,-
503	"447" ROTTHALMÜNSTER, klar, Kabinettbrief mit voll- bis breitrandiger 3 Kr. blau nach Ering. Dort mit 2 Kr. Bestellgeld belastet. Gepr.	2 III	✉	130,-

**Ihre telefonischen Aufträge nehmen wir Mo.-Sa. zwischen 9 und 18 Uhr an!**

Los	Beschreibung	45	SNr.	Preis
504	"498" STAFFELSTEIN, 3x deutlich, Brief mit 3 Einzelstücken der 1 Kr. gelb. Jede Marke dreiseits vollrandig, einseits berührt. Sem 439-		8 (3) ☒	130,-
505	"501" STARNBERG, klar auf aktenfrischem Luxus-Chargé-Brief mit voll- bis überrandiger 3 Kr. blau. Rötelkreuz beige setzt.		2 IV ☒	140,-
506	"522" AIDENBACH, beide Stempel sehr klar, auf Prachtbrief mit 3 Kr.-Seitenrandstück. In Ering mit 2 Kr. Bestellgeld belastet. Oben Tintenleck nur am Briefrand. <i>Interessanter Beleg.</i> 140,- +. Gepr. Sem		2 II ☒	120,-
507	"523" BAUMGARTEN, klar auf Kabinettbrief mit 3 Kr.-Oberrandstück. Sem 200,-.		2 II ☒	160,-
508	"585" HERXHEIM, zart, deutlich, auf nachtaxiertem Prachtbrief nach Mainz. Mit voll- bis breitrandiger 3 Kr. tiefrot. Nachtaxe "noch 6/1". Sem 120,-. Gepr. Sem		9 b ☒	110,-

### Offene Mühradstempel

509	"17" AMPFING, klar auf handschriftlichem Bischofsbrief an Gregorius in München. Dreiseits vollrandig, oben berührt. Sem 135,-.		4 II3 ☒	90,-
510	"23" AU, glasklar, ebenso klarer Ortsstempel, 3 Kr.-Kabinettbrief. Untere Briefklappe rückseitig gering verkürzt. Gepr. Sem		2 V ☒	45,-
511	(133) FRABERTSHAM, schwach, klarer Aufgabestempel, auf handschriftlichem Bischofsbrief an Gregorius mit voll- bis breitrandiger 6 Kr. braun. Gepr. Brettl.		4 II3 ☒	130,-
512	"168" GRIESBACH, klar auf sauberem Prachtbrief aus der "Salegg"-Korrespondenz. An einer Ecke Lupenrand, nicht berührt. Sem 43,-.		15 ☒	25,-
513	"279" LAUMERSHEIM, deutlich auf kleinem Kabinettbriefchen mit breitrandigem 6 Kr.-Randstück. Sem 150,-. Gepr. Sem		10 I ☒	120,-
514	"385" PASSAU BAHNHOF, deutlich auf 3 Kr.-Prachtbrief.		9 a ☒	25,-
515	"385" PASSAU, Sondertype mit geschlossenem Aussenkreis, klar auf Kabinettbriefchen mit voll- bis breitrandiger 3 Kr. karminrosa.		9 a ☒	40,-
516	"508" STRAUBING, klar auf 3 Kr.-Kabinettbrief.		9a ☒	20,-
P 517	"598" WÜRZBURG, klar als Fremdentwerter auf Taxis 3 Kr. auf graublau. An drei Seiten breitrandig, nur unten leicht berührt = ausgabetyisch einwandfrei. Sem + 300,-. KB Sem		TuT 12a o	220,-
518	"602" REUTH, spiegelverkehrte "6", Prachtbriefchen mit vollrandiger 3 Kr. rot, Plattenfehler "Eckschaden rechts oben". Sem 180,-.		15 XIV ☒	100,-

### Offene Mühradstempel ab Nr. 607

519	"629" MUGGENDORF, deutlich als Zufallsentwerter auf Taxis 3 Kr. karmin. Teils überrandig, leicht berührt. KB Sem		TuT 32 o	250,-
520	"630" SCHWABEN, klar auf handschriftlichem Kabinett-Bischofsbrief an Erzbischof Gregor. Mit voll- bis breitrandiger 6 Kr. blau.		10 IIa ☒	290,-
521	"640" MIRSCHKOFEN, deutlich auf feinem Brief mit breitrandiger 3 Kr. tiefrot. Gebräunt. Sem 193,-.		9 b ☒	70,-
522	"654" FISCHEN, deutlich auf frischem Brief mit voll- bis breitrandiger 3 Kr. rot. Zarter Knitter. Klarer Aufgabestempel. Sem 143,-.		9 a ☒	70,-
523	"683" SÜNCHING, zart, deutlich, 3 Kr.-Prachtbriefchen.		15 ☒	50,-
524	"703" WERTACH, klar auf Kabinettbriefchen mit voll- bis breitrandiger 3 Kr. rot. Sem 163,-.		15 ☒	130,-

Los	Beschreibung	46	SNr.	Preis
525	"709" PASSAU-ILZSTADT, klarer Abschlag des relativ seltenen Stempels, auf sauberem 3 Kr.-Brief aus der "Salegg"-Korrespondenz. Marke Mängel. Sem, + 175,-		9 b ☒	100,-
526	"714" HÖHENSTADT, klar auf Pracht-Briefvorderseite mit voll- bis breitrandiger 3 Kr. tiefrot. Sem 168,-.		9 b V	80,-
527	"730" ZANDT, klar auf sauberem 3 Kr.-Brief, links oben winzig eckberührt. Sem 193,-. Gepr. Sem		9 a ☒	120,-
528	"732" GEISENHAUSEN, zart, deutlich, Prachtbrief mit voll- bis breitrandiger 6 Kr. braun. Sem 95,-. Gepr. Sem		4 II3 ☒	70,-
529	"732" GEISENHAUSEN, klar auf sauberem Brief mit dreiseits breitrandiger 3 Kr. tiefrot. Rechts unten tangiert.		9 b ☒	50,-
530	"733" KÖSTLARN, deutlich auf aktenfrischem Kabinetttbrief mit voll- bis breitrandiger 3 Kr. karminrosa. Gepr. Sem		9 a ☒	75,-
531	"733" KÖSTLARN, klar, ebenso klarer Aufgabestempel, Prachtbrief mit vollrandiger 3 Kr. rosa.		15 ☒	50,-
532	"740" ERING, klar auf Kabinetttbrief mit voll- bis breitrandiger 3 Kr. karminrosa. Gepr. Sem.		9 a ☒	75,-
533	"754" BIRNBACH, deutlich, darunter schwacher Zweitabschlag, auf Prachtbrief mit voll- bis breitrandiger 6 Kr. braun. Sem 125,-		4 II3 ☒	90,-
534	"755" FLACHSLANDEN, deutlich, Prachtbrief mit voll- bis breitrandiger 6 Kr. blau. <i>Ein auf Brief relativ seltener Stempel!</i> Sem 395,-. Gepr.		10 IIa ☒	290,-
535	"770" DEISENHOFEN, zart, auf attraktivem Bischofsbrief an Gregor, Vordruck Type 1b. Kabinetttstück mit voll-bis breitrandiger 3 Kr. tiefrot. Sem 525,-. Gepr. Schmitt		9 b ☒	350,-
536	"771" LAM, klar, sauberer "Chargè"-Brief mit meist voll- bis breitrandiger 3 Kr. tiefrot. Eckberührt.		9 b ☒	60,-
537	"774" TUTTING, zart, sauberer Brief mit meist breitrandiger 6 Kr. blau. Links oben gering eckberührt. Sem 245,-.		10 I ☒	90,-
538	"816" OBERDACHSTETTEN, deutlich, kleines 3 Kr.-Briefchen nach Marktbreit. Pracht. Sem 213,-.		15 ☒	150,-
539	"844" OFFENBACH, deutlich, auf allerfeinster 12 Kr. lila mit Plattenfehler "Fuß der linken unteren 2 verstümmelt". Sem 350,-. Befund S		18 I o	250,-
540	"848" HETTENBACH, klar, auf voll- bis breitrandigem Kabinetttstück der Portomärke 3 Kr. auf weiß. Sem 480,-. Gepr. Schmitt.		P 1 o	295,-
541	"878" NEUENDETTELSAU, deutlich, auf Prachtstück 12 Kr. grün. Sem 120,-. Gepr. Sem		12 o	95,-
542	"898" ALTENMUHR, klar, Prachtbriefchen mit voll- bis breitrandiger 3 Kr. karminrosa. Sem + 400,-. Befund Brettl.		15 ☒	275,-
<b>Sonstige Stempel</b>				
543	"B.P." BAHNPOST, deutlich auf kleinem Briefchen nach Hof mit voll- bis breitrandiger 6 Kr. blau. Sem 100,-. Gepr. Pfenninger.		10 I ☒	70,-
P 544	"B.P." BAHNPOST, klar auf 9 Kr.-Kabinetttbriefstück. Gepr. Sem		11 B	60,-
545	"325" MÜNCHEN, Rauten-Versuchsstempel, zart auf breitrandiger 9 Kr. braun mit Plattenfehler "Punkt in Randlinie". 250,-. Gepr. Sem		11 o	125,-

**Unsere Geschäftsbedingungen wurden letztmals in Liste 264 abgedruckt. Sie sind nach wie vor gültig (Siehe auch Homepage)**



127



131



133



162



145



159



169



183



187



190



191



228



229



230



236



252



263



274



277



413



352



376



391



392



308



387



441





8



484



264



265



269



319